

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Essen Ausschuss	tad Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19151086 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Rylance Zuname		Ulrike Vorname	
Hänsch, Lisa Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Chaos in der Schule Titel		Einsatz- möglich- keiten	
Penny Pepper Reihe		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-423-76129-1 ISBN	144 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	Zielgruppe
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Detektivgeschichte Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 31.12.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Mädchen	
		Fernsehen	
		Freundschaft	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Große Aufregung bei Penny und ihren Freundinnen: Zum diesjährigen Talentwettbewerb in der Schule kommt auch ein Fernsichteam. Klar, dass jeder sein Bestes geben will, um ins Fernsehen zu kommen. Doch am Tag des Wettbewerbs geht alles schief - Penny und ihren Freundinnen ist klar: Jemand sabotiert die Auftritte mit Absicht. Da sie Detektivinnen sind, beschließen sie der Sache nachzugehen...

Beurteilungstext
 Bei dem vorliegenden Buch handelt es sich um einen lustig-geschriebenen Detektivroman insbesondere für Mädchen. Auffallend ist die Gestaltung des Buches, die deutlich an die Reihe "Gregs Tagebücher" erinnert: Reinen Fließtext findet man nur selten - dieser wechselt die Größe, es werden Bilder und Textboxen integriert. Gut dabei ist, dass so unauffällige Wege gefunden werden, den LeserInnen Begriffe wie sabotieren oder Augenzeuge zu erklären. Dies geschieht kindgerecht und gut verständlich. Die Illustrationen von Lisa Hänsch sind nicht nur witzige Erweiterungen des Textes, sondern ein eigener Teil der Geschichte und durch ihre liebevolle und detailreiche Darstellung auch einfach schön anzusehen. Erzählt wird die Handlung aus der Sicht von Penny - es wird eine kindgerechte Sprache gewählt und vieles in lustiger Weise beschrieben. Der Kriminalfall, der aufgeklärt werden soll, kommt völlig Gewalt aus, so dass sich das Buch auch für jüngere oder ängstlichere LeserInnen sehr gut eignet.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	PW Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915851 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Cousins Zuname		Dave Vorname	
Cousins, Dave Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Krüger, Knut Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Charlie Merrick Lieber peinlich als gar kein Tor Titel			ID: 19151915851
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-423-71639-0 ISBN	223 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Comic Gattung	Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Fußball
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 01.11.2015	Freundschaft
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum 27.11.2015

Inhaltsangabe
 Charlies Mannschaft, die North Star Galaxy, eine Jungen Fußballmannschaft U12, verliert immer - es kommt nur darauf an wie hoch. Gegen den Abstieg hilft jetzt nur noch ein Wunder! Und dieses Wunder scheint der neue Schüler Jack zu sein, ein toller Fußballer, wie man munkelt. Charlie Merrick versucht ihn für sein Team zu gewinnen und hat auch schon bald eine gute Idee. Ob die aufgeht?

Beurteilungstext
 Charlie Merrick ist ein absoluter Fußballfan und hat wirklich nur Fußball im Kopf. Leider ist er in der Theorie besser als in der Praxis und ist deswegen selbst immer sehr überrascht, wenn er mal den Ball richtig trifft. Mit seinen Freunden spielt er in der North Star Galaxy Mannschaft und leider sind die anderen Jungs nicht viel besser als er. Deswegen brauchen sie dringend Unterstützung und die scheint in dem tollen Keeper Jack gegeben zu sein. Doch Jack verlangt eine Gegenleistung - ein Date mit Charlies Schwester Emily. Und da ist das Problem, denn Emily ist an einem zwei Jahre jüngeren Fußballer nicht interessiert. So trickst Charlie und gibt sich per SMS als seine Schwester aus - das geht gut, bis es auffliegt. Und nun sind die North Star Galaxy wieder auf sich selbst gestellt. Doch dank Teamgeist geht alles gut aus.
 Mit Charlie ist dem Autor eine sehr sympathische Figur gelungen, mit der sich die jungen Leser schnell identifizieren können. Die Dialoge sind witzig, mit Tiefgang. Die ganze Geschichte ist in eine Art Comic eingebettet, es gibt Erzähltexte, die durch Comiczeichnungen ergänzt werden und Seiten, die vollständig als Comic gestaltet sind. So ist das Buch sehr unterhaltsam und leicht zu lesen und es gibt in den Schwarzweiß-Illustrationen und auf den Comicseiten viel zu entdecken. Neben Fußball spielt das Thema Freundschaft eine große Rolle, denn ohne gute Freunde und faires Spiel kann eine Mannschaft selbst mit guten Spielern nicht gewinnen. Das lernen die North Star Galaxy im Laufe der Spielsaison.
 Ein sehr unterhaltsames Buch, besonders für junge Fußballfans geeignet.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	im	Nr. 10151712150	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Cousins Zuname			Dave Vorname	
Cousins, Dave Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Krüger, Knut Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache
Charlie Merrick, lieber peinlich als gar kein Tor Titel			ID: 15101517121503	
Reihe			Einsatzmöglichkeiten	
978-3-423-71639-0 ISBN		206 Seitenzahl		9,95 Preis (EURO)
dtv Verlag		München Ort		2015 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
			Fussball	
			Freundschaft	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Buch über Fußball, Freundschaft und wie man aus einer Abstiegs Mannschaft doch noch ein Team machen kann.

Beurteilungstext

Endlich einmal ein Buch, das wirklich fußballinteressierte Jungs dort abholt, wo sie wirkliche Interessen haben. Charlie ist in seiner Fantasie und in seinem Wunschenken DER Fußballer der neuen Generation. Doch leider weiß er ganz genau, dass das in der Realität nicht so ist. Im Gegenteil, selbst seine Schwester spielt viel besser und erfolgreicher Fußball als er. Seine Mannschaft kassiert eine Niederlage nach der anderen. Dabei möchte Charlie so gerne bei einem Wettbewerb mitmachen und einen Aufenthalt für die ganze Mannschaft im Fußballcamp eines berühmten Exprofis gewinnen.

Letztlich gelingt ihm das sogar. Aber nicht, wie zuerst erwartet mit einem neuen Topspieler, den er mit kleinen Tricks für sein Team gewinnen konnte, sondern durch Zusammenhalt und Teamgeist. Selbst die Niederlage am Schluss ist nicht sein Untergang, sondern der tatsächliche Schlüssel zum Gewinn, werden doch beim Wettbewerb auch Teamwork und Kampfgeist bewertet. Und genau damit konnte Charlie mit seinen Kickern überzeugen.

Das Buch ist eine Mischung aus Erzählung und Comic. Die Schriftgröße ist relativ groß und animiert auch lesefaule Jungs sich an dieses Buch zu wagen, zumal auf fast jeder Seite ein Comic eingefügt wurde. Sei es in Form von Kommentaren von Charlie, Plakate, Autogrammkarten, aufgemalte Spielzüge und vieles mehr.

Mir gefällt die Message des Buches, dass es nicht darauf an kommt ein Einzelkämpfer und Superstar zu sein, sondern ein Team aus Freunden, die zusammen etwas erreichen und Spaß am Sport haben. Ich könnte mir vorstellen, dass es auch weniger sportliche Jungs sehr anspricht und vielleicht dazu ermuntert selbst doch wieder Fußball zu spielen.

Am Ende des Buches findet sich noch eine comichaft Darstellung der Fanzone, die von Jasmin, dem einzigen Mädchen das Fan der Mannschaft ist, gestaltet wurde.

Vor dieser Fanzone findet sich eine Mannschaftsaufstellung mit Bildern von jedem Spieler, ähnlich eines Paninni Albums.

Alles in allem ein sehr abwechslungsreiches, spannendes und witzig gestaltetes Buch mit einem Titelhelden, der in Ich-Form erzählt und den Leser direkt anspricht, so als säße er ihm gegenüber.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	gem. Kürzel	Nr. 1015101219
Verf./Bearb./Hrsg.: Summers Zuname			Laura Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Riekert, Eva Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache		
Das Ende der Lügen Titel			ID: 141015101219	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-423-78277-7 ISBN	332 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
dtv Verlag	München Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Jugendroman Gattung		Schlagwörter
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Gewalt, Häusliche
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum:		Freundschaft
Privat- und Schullektüre		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Mut
Inhaltsangabe		Zentraldatei:		Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Karin Smith flieht mit ihren Töchtern aus ihrem schmucken Heim, um der Brutalität des Ehemannes zu entkommen. Sie wird verprügelt; die Kinder haben psychische Grausamkeiten zu ertragen, während sie nach außen die perfekte Familie auftritt. Die 14jährige Grace hat deshalb aufgehört zu sprechen und die 13jährige Ellie hat perfekt lügen kann. In einem Campingwagen an der Küste fangen sie an aufzuatmen und ein freies Leben zu beginnen. Doch Adam Smith taucht plötzlich auf und verlangt ihre Rückkehr.

Beurteilungstext
 Wer hätte nicht schon ratlos den Kopf geschüttelt, wenn berichtet wird, dass schwer misshandelte Frauen plötzlich vor Gericht ihrem Lebensgefährten verzeihen und die Anzeige zurückziehen? Ja, ihn sogar entschuldigen und bei sich selbst die Schuld suchen? Wer diesen Roman gelesen hat, begreift die Zusammenhänge zwischen Zwang, Unterdrückung und Angst der einzelnen Familienmitglieder. Dafür sorgen schon die beiden Ich-Erzählerinnen Grace und Ellie. In ihrem Teenager-Plauderton, den die Autorin Laura Summers großartig trifft, lassen sie die Lesenden an den Tagesereignissen, aber ganz besonders auch an ihren Gefühlen, teilhaben. Rührend ist, wie sie sich um ihre Mutter kümmern. Dabei haben sie selbst genug Probleme damit, in der neuen Umgebung und besonders in der Schule zurecht zu kommen. Ellie, die begabte „Schauspielerin“, kommt schnell mit ihren Lügen in Schwierigkeiten – sie will doch niemandem sagen müssen, aus welchen häuslichen Verhältnissen sie kommt. Und Grace, die mit niemandem spricht außer mit Ellie, hat schnell ihren Ärger in der Schule. Erst als ihr schönes Geigenspiel auffällt, findet sie Anschluss in einer Band, einen liebevollen Freund und endlich auch die Sprache wieder. Die Katastrophe droht, als plötzlich Adam Smith auftaucht und alle drei wieder nach Hause kommandieren will. Zum Glück haben die Lehrerinnen der Mädchen die wahren Hintergründe entdeckt und können gerade noch verhindern, dass Karin nachgibt. Nach einem wirklich dramatischen Finale werden Mutter und Töchter durch Mitarbeiterinnen des Frauenhauses in ein neues Heim und in die Selbständigkeit „geschubst“, während Vater Smith ins Gefängnis muss. Das Thema dieses Jugendromans ist wirklich schwere Kost. Dennoch muss man staunen, mit welcher Leichtigkeit er erzählt wird und wie er eher spannend wie ein Krimi daher kommt. Nirgends gleitet er ins Triviale ab und nirgends wird etwas verharmlost. Trotzdem kommt die ganze Problematik dieser geplagten Familie herüber. Der Roman regt sehr zum Nachdenken an und dennoch belastet er die Lesenden nicht. Er kann deshalb bedenkenlos Kindern ab 12 Jahren zugemutet werden.

Thüringen Landesstelle	Mühlhausen Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Hu Kürzel	Nr. 251525005
Verf./Bearb./Hrsg.: Gehm Zuname			Franziska Vorname	
Schulmeyer, Herbert Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Dem Mammut auf der Spur Titel			ID: 2515251525005	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-423-71635-2 ISBN			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
123 Seitenzahl			Zielgruppe	
6,95 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
dtv Verlag			München Ort	
2015 Jahr			Schlagwörter Abenteuer Steinzeit Freundschaft	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung			Erzählung Gattung	
Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ?			<input checked="" type="checkbox"/> Ja	
(Wolgast-Preis)			.....
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum: 13.12.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
.....				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum 21.12.2015				

Inhaltsangabe
 Vor etwa 40 000 Jahren: Luchsohr ist zehn Sommer alt und bald soll er die Prüfung zum Jäger machen. Doch wie kann aus ihm ein guter Jäger werden, wenn sein Speer immer das Ziel verfehlt. Da prophezeit Schamane Feuerblick, dass ausgerechnet Luchsohr die Horde vor dem Hungertod retten wird. Nach einigen Abenteuern, die Luchsohr zu bewältigen hat, gelingt es ihm, dass die Horde wieder genug zu essen hat. Sein Ansehen in der Horde steigt mit der Bewältigung dieses lebenswichtigen Abenteuers.

Beurteilungstext
 Dieses Buch ist von der ersten bis zur letzten Seite sehr spannend, bildhaft und in kindgerechter Sprache geschrieben. Ein Junge, im gleichen Alter etwa wie der Leser, rettet die Horde vor dem Hungertod. Wer möchte so ein Abenteuer nicht mal erleben? Das Buch ist in 12 Kapitel unterteilt, die alle Überschriften haben, die neugierig aufs weitere Lesen machen. Der Leser erhält ein umfassendes Wissen über das Leben der Menschen in der Steinzeit. Vor allem über die Lebensweise der Menschen, der Gebrauch der Werkzeuge und Waffen, der damals lebenden Tiere und anderes. Hier wird also Sachwissen in eine Erzählung vermittelt. Sehr interessant sind die kurzen Sachtexte zum Thema, die in den Kapiteln integriert sind und dem jungen Leser das Leben in der Steinzeit anschaulich erklärt. Einfache und schöne Illustrationen lockern die Kapitel auf und machen die Texte für die Leser lesenswert.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Wuppertal Ausschuss	REI Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19151066 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: ABAWI Zuname		ATIA Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Münc, Bettina		Übersetz. von (Name, Vorn.) amerikanischen Übersetz. aus Sprache	
DER GEHEIME HIMMEL Titel		ID: 191519151066	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-423-74014-2 ISBN	340 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Fremde Kulturen Liebe/Erste Liebe Mord und Totschlag	
Erstelldatum: 29.11.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Liebesgeschichte in Afghanistan zwischen zwei Jugendlichen, die aufgrund ihrer unterschiedlichen Religionszugehörigkeiten zum Scheitern verurteilt ist.

Beurteilungstext

Fatima und Sami merken, dass sie sich ineinander verliebt haben, nachdem Sami drei Jahre nicht im afghanischen Dorf gewesen ist und dann zurückkehrt. Allerdings kann ein hazarisches Mädchen keinen pastunischen Jungen heiraten. Dieses Gesetz ist unumstößlich und wird sogar mit dem Tod bestraft, nur um die Familie nicht zu entehren. Die Beiden treffen sich trotzdem und werden dabei von einem Neider beobachtet, der die talibanische Miliz um Mullah Latif einschaltet. Fatima und Sami müssen fliehen - gefolgt von brutalen Mördern. Dieses Buch wird einem lange im Gedächtnis bleiben. Es ist stellenweise so schrecklich zu lesen, zu was die radikal islamistischen Anhänger fähig sind, dass man anschließend Alpträume hat. Gleichzeitig wird die Liebesgeschichte zwischen Fatima und Sami wunderschön glaubwürdig und nachvollziehbar erzählt und man würde ihnen alles Glück der Erde gönnen. Geschickt wechselt die Autorin Atia Abawi von Kapitel zu Kapitel die Sichtweise, so dass man alle Gedanken aus verschiedenen Perspektiven kennen lernt. Atia Abawi ist Tochter afghanischer Eltern und hat sicherlich Erfahrungen mit dem Alltag in Afghanistan heute. Das ist vielleicht auch gerade das Erschreckende: Dieser Roman beruht auf wahren Tatsachen, was ihn umso unfassbarer machen lässt. Gleichzeitig wünscht man dem Buch viele Leserinnen und Leser, damit alle merken, wie es in Afghanistan heute zugeht. Ich könnte mir das Buch durchaus als Klassenlektüre in Klasse 7 oder 8 vorstellen. Der Titel ist meiner Meinung nach nicht 100% passend und durch das fast kitschige Titelbild werden wohl (leider) mehr weibliche Leser zu dem Buch greifen. Auch Erwachsene sollten sich auf die Geschichte einlassen, sie ist lesenswert und berührt einen tief.

Thüringen Landesstelle	Mühlhausen Ausschuss	Hu..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 251525006 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Abawi Zuname		Atia Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Bettina Münch		Englisch Übersetz. aus Sprache	
ID: 2514251525006		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Der geheime Himmel Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN: 978-3-423-74014-2	Seitenzahl: 339	Preis (EURO): 14,95	
dtv Verlag	München Ort	2014 Jahr	
Buch: Hartpappe	Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 13.12.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter: Abenteuer Fremde Kulturen Liebe/Erste Liebe	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Verlag Datum		(Empty)	

Inhaltsangabe

In ihrer Kindheit haben Fatima und Samiullah in ihrem kleinen afghanischen Dorf miteinander gespielt. Doch als Sami von der Uni zurückkehrt und die Beiden sich ineinander verlieben, wird ihnen jeglicher Kontakt verboten, da sie unterschiedlichen Glaubensrichtungen angehören. Als sie sich dennoch heimlich treffen, setzen sie eine Kette tragischer Ereignisse in Bewegung. Ausgerechnet Samis Cousin Raschid schwärzt sie bei ihren Eltern an. damit ist fatimas Schicksal besiegelt.

Beurteilungstext

Das Buch ist ein Jugendbuch und die Protagonisten sind Jugendliche und leben in einem Dorf in Afghanistan. Der Leser lässt sich beim Lesen dieses Buches auf eine brisante Liebesgeschichte zwischen Fatima und Samiullah aus der islamischen Welt ein. Es ist eine bewegende Geschichte in einer für uns fremden Kultur, die einen teilweise wütend über die Ungerechtigkeiten machen, aber auch den Protagonisten Bewunderung über ihren Mut und Entschlossenheit entgegenbringen. Das fiktive Jugendbuch wirkt trotzdem authentisch, zutiefst bewegend und informativ. Eine bewegende Lektüre, die aufrüttelt, nachdenklich macht und das eigene Leben in Europa zu schätzen lernt. Der Roman ist in mehrere Kapitel unterteilt, die aus der Sicht des jeweiligen Protagonisten erzählt werden. Erlebte Begebenheiten werden unterschiedlich wahrgenommen. Das und die fremde Kultur in eine Liebesgeschichte eingebettet, machen das Buch sehr lesenswert für Jugendliche.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPKL Kürzel	Nr. 2015155		
Verf./Bearb./Hrsg.: Abawi Zuname		Atia Vorname		ID: 20152015155	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Münch, Bettina Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Der geheime Himmel - Eine Geschichte aus Afghanistan Titel				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
ISBN: 978-3-423-74041-2		Seitenzahl: 340		Preis (EURO): 14,95	
dtv Verlag		München Ort		2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.12.2015			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Als Klassenlektüre gut geeignet				Schlagwörter Liebe/Erste Liebe Fremde Kulturen Religion	
				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
				Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe

Sami und Fatima aus einer ländlichen Region in Afghanistan haben schon als Kinder miteinander gespielt. Nun, da Sami von der Koranschule zurückgekehrt ist, dürfen sie sich nicht mehr sehen, zum einen, weil dies die Ehre Fatimas und ihrer Familie beschmützen würde, zum anderen, weil beide aus verschiedenen Stämmen stammen, die sich durch Heirat nicht verbinden dürfen. Raschid, Samis Cousin verrät die beiden und damit beginnt ein fataler Weg in die Gewalt.

Beurteilungstext

Atia Abawi ist selbst afghanischer Abstammung, ist aber in den USA aufgewachsen und hat das Land erst später durch Reisen kennengelernt.

Ihre "Romeo-und-Julia"- Geschichte ist spannend erzählt und zeigt Hintergrundwissen und natürlich viel Aktualität. Besonders gelungen ist, dass die Geschichte aus drei Perspektiven erzählt wird, wobei vor allem die von Raschid, der sich einer islamistischen Gruppierung angeschlossen hat und den die Ereignisse nach und nach überfordern, wirklich in ihrer Vielschichtigkeit überzeugt. Hat man am Anfang noch den Eindruck, er wäre einfach nur als Negativ-Figur neben den zu positiv gezeichneten Paschtunen Sami gestellt, wird nach und nach deutlich, wieso er in die Fänge der Terroristen geraten ist und wieso er versucht, sich aus diesen wieder zu befreien.

Auch die Zeichnung von Fatima, die als Hazara einer unterlegenen Schicht angehört und die von Selbstzweifeln gequält ist, ist ebenso gut gelungen, sie erscheint an keiner Stelle als emanzipierte Schwester der westlichen Leserinnen, sondern als Vertreterin ihrer Kultur.

Der Roman eignet sich als Klassenlektüre, weil er vielfältige Zugangsmöglichkeiten bietet, wobei fächerübergreifende Ansätze (Religionsunterricht, Geschichts-, Erdkunde- und Sozialkunde-Unterricht) hilfreich sein werden.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	PW Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915852 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Dölling Zuname		Beate Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der Sommer, in dem wir alle über Bord gingen Titel			ID: 19151915852 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-423-76132-1 ISBN	272 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteurerzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.11.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Abenteurer Erste Liebe Freundschaft
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:
Verlag Datum			.....

Inhaltsangabe
 Felix fühlt sich eigentlich im Internat wohl, wenn er nur seinen Hund Lucky bei sich haben dürfte. Außerdem stört ihn, dass Lena und die anderen "Dorftrottel" ihn und seine Freunde ständig anpöbeln. Lena hingegen ist mit ihrem Pferd, ihrem Hund und mit ihren Freunden aus dem Dorf ziemlich glücklich. Tja, wenn sie nicht so oft auf dem Feld helfen müsste und wenn dieser Internatsschüler Felix ihr nicht ständig vors Pferd laufen würde. Schon bald gibt es Stress zwischen Lena und Felix.

Beurteilungstext
 Felix und seine Freunde fangen eine Fehde mit den Kindern des nahegelegenen Dorfes an. Besonders fällt Felix Lena auf. Als zwei seiner Freunde Lenas Kaninchen töten, eskaliert die Fehde und Felix wird auf das Hausboot der Dorfkinder verschleppt. Lena soll ihn bewachen und dabei kommen sie sich näher. Bei dem Rettungsversuch seiner Freunde geht das Hausboot in Flammen auf und der gefesselte Felix geht über Bord. Lena rettet ihn und alles wendet sich zum Guten.

In diesem unterhaltsamen Kinderbuch geht es um Freundschaft und um Vorurteile anderen gegenüber. Als sich die Kinder näher kennen lernen, stellen sie fest, dass die anderen doch nicht so übel sind. Zwischen Lena und Felix entsteht eine kleine Romanze und die beiden müssen lernen, mit ihren aufkeimenden Liebesgefühlen umzugehen. Die jungen Leser können sich schnell mit den Protagonisten Lena und Felix identifizieren, die alle Gefühlslagen durchmachen: erstes Verliebtsein, Wut, Ärger, freundschaftliche Gefühle, Ärger mit den Eltern, Heimweh; Gefühle die auch die jungen Leser kennen.

Die zahlreichen Dialoge und die mit Worten gut charakterisierten und dargestellten Figuren lassen das Buch sehr kurzweilig erscheinen. Die Sprache ist gut verständlich für Kinder und die kurzen Kapitel versprechen einen schnellen Leseerfolg.

Ein gelungenes Kinderbuch für 9 bis 12 Jährige.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	Schr. Nr. 1815522	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Dölling Zuname		Beate Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Der Sommer, in dem wir alle über Bord gingen Titel			ID: 18151815522 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
ISBN: 978-3-423-76132-1	Seitenzahl: 272	Preis (EURO): 12,95	
Verlag: dtv	Ort: München	Jahr: 2015	
Buch: Hardcover	Erzählung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Medienart/Ausführung	Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 06.10.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Schülerin/Schüler Familie Freundschaft
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Streit zwischen Internatsschülern der 7. Klasse und Dorfkindern gleichen Alters, der auf einem Hausboot als Höhepunkt eskaliert. Bis Vorurteile aus dem Weg geräumt werden und wieder Frieden herrscht, muss viel geschehen.

Beurteilungstext
 Felix, Sohn einer bekannten Schauspielerin, gehört zu den Schülern des Eduard-van-Krusewitz-Internats. Lena, ebenfalls Siebtklässlerin, Tochter des Biobauern im Dorf, besucht die Dorfschule. Zwischen beiden Schülergruppen gibt es seit Generationen immer wieder Streit: beide Seiten haben Vorurteile. So fangen die "reichen Schnösel" mit einem Streich an und die "Dorfdeppen" versuchen, ihn zu toppen. Felix und Lena merken, dass sie trotz aller Vorbehalte und gegen den Gruppentrend bei näherem Kennenlernen Verständnis füreinander entwickeln.

Beate Dölling zeigt, wie durch Wut harmlose Streiche eskalieren und wie schwer es ist, aus dieser Spirale der Vergeltung wieder herauszukommen. Sie fügt in ihre Geschichte skurrile Typen ein, die die Handlungsstränge bereichern. Es gelingt ihr, den Spannungsbogen zu halten und den Unterschied zwischen der Tat im Kollektiv und der persönlichen Ebene zwischen den beiden Jugendlichen herauszustellen.

Beide Jugendliche haben familiäre Probleme: Lena ist manchmal unglücklich, wenn sie gerade dann zuhause auf dem Hof helfen muss, wenn sie mit ihren Freunden etwas vorhat, während Felix sich ins Internat abgeschoben fühlt, weil seine Eltern sich trennen und beide keine Zeit für ihn erübrigen. Durch den Gegensatz dieser Lebenswelten werden die Probleme verdeutlicht. Die Autorin verwendet Alltagssprache der Jugendlichen, setzt überwiegend wörtliche Rede ein und erwähnt als allwissender Erzähler auch Gedanken und Überlegungen der Protagonisten.

Die Liebe zu Tieren spielt bei den beiden Protagonisten eine große Rolle und baut Brücken zur Freundschaft.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bielefeld Ausschuss	A.G. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915957 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mazetti Zuname		Katarina Vorname	
Engelking, Katrin Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Stohner, Anu Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache	
Die Karlsson-Kinder - Diebe und Dämonen Titel			ID: 19151915957 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Die Karlsson-Kinder Reihe			
978-3-423-64016-9 ISBN	224 Seitenzahl	10,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 01.12.2015	Schlagwörter Abenteuer Familie Kriminalität	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Wer die 5 Freunde mag, wird diese Buchreihe lieben!			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
Die vier Cousins und Cousinen Julia, Hummel, George und Alex freuen sich auf einen entspannten Insel-Urlaub bei ihrer Tante Frida. Doch nach kürzester Zeit wird klar, dass von entspannt keine Rede sein kann, denn die vier Freunde und ihre Tante scheinen nicht allein auf Fridas Insel zu sein. Welche Dämonen treiben nachts auf Doppingö ihr Unwesen? Und was hat es mit den mysteriösen Einbrüchen in der Stadt Östhamn auf sich? Ob es wohl etwas damit zu tun hat, dass Halloween ist?

Beurteilungstext
Diebe und Dämonen“ wurde von Katarina Mazetti als vierter Teil ihrer Buchreihe „Die Karlsson Kinder“ verfasst. Das Buch ist in viele kleinere Kapitel unterteilt. Die Erzählung ist spannend gestaltet und die Figuren werden mit viel Liebe zum Detail zum Leben erweckt. Die vielen Eindrücke, die uns die Autorin gibt, verstärken das Gefühl, selbst mitten im Geschehen zu sein. Dieses Gefühl wird durch die Charaktere abermals unterstrichen, welche ansprechend und abwechslungsreich gestaltet sind. Julia ist die Ruhige der Vier und liest gerne und viel. Ihre kleine Schwester Hummel ist, wie ihr Spitzname schon vermuten lässt, die Aktivste der Kinder. Sie liebt Krimis und ist selbst immer auf der Suche nach neuen Abenteuern. George zeichnet für sein Leben gerne und Alex ist der Koch der Bande. Es fällt nicht schwer, sich mit einem dieser Charaktere zu identifizieren. Am Anfang des Buches ist eine Landkarte der Insel Doping abgebildet. Man kann sich so noch besser in die Geschichte hineinendenken. Die Landkarte und das Titelbild sind ansprechend gestaltet und regen die Fantasie an. Insgesamt hat mir das Buch sehr gut gefallen. Es ist spannend und dennoch lustig. Besonders mochte ich die Details und die Ausarbeitung der Charaktere. Der Schreibstil ist ansprechend und verständlich. Als großer Schwedenfan finde, ich die Umgebung, in der die Geschichte spielt, und die schwedischen Namen sehr gut. Diese können das Lesen aber auch erschweren, da man manchmal mit der Aussprache zu kämpfen hat. Leider haben sich bei der Übersetzung wohl einige Rechtschreibfehler eingeschlichen, die aber den Lesespaß nicht weiter mindern.
Das Buch wird besonders denen gefallen, die selbst gerne auf Abenteuer tour gehen möchten. Es erinnert an die „Fünf Freunde“-Bücher von Enid Blyton und ist somit etwas für alle, die auf der Suche nach einer tollen neuen Abenteuer-Buchreihe sind.
Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Buch sehr empfehlenswert ist. Es bereitet Freude und ist spannend. Ein tolles Buch, um sich kalte, regnerische Herbsttagen zu versüßen.

Nordrhein-Westfalen	Herne	ako	Nr. 1915581
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Vaughan		Monica M.	
Zuname		Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Dürr, Karlheinz	Englisch	
	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Die Spione von Myers Holt - Das dreizehnte Jahr			ID: 19151915581
Titel			Bewertung
Reihe			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-423-76110-9	317	4,95	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
dtv	München	2015	Schlagwörter
Verlag	Ort	Jahr	Abenteuer
Buch: Hardcover	Fantastische Erzählung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Außenseiterin/Außenseiter
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	Fantastik
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 30.09.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:
			Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Der dritte Fall für Chris Lane, den Agenten mit besonderen Fähigkeiten! Nach seinem dreizehnten Geburtstag sollte Chris eigentlich seine Gabe - Gedanken lesen, in das Bewusstsein anderer Menschen eindringen - eigentlich verloren haben, doch dem ist nicht so. Und schon bald steht er vor einer schweren Entscheidung: soll er ein Verbrechen verhindern oder sein Geheimnis schützen?

Beurteilungstext
 Nach dem eher konventionellen, nur mittelmäßigen zweiten Teil, ist der dritte Band um Chris Lane, den jungen britischen Geheimagenten mit den besonderen Fähigkeiten, ein gelungener, spannungsreicher Jugendroman. Monica Vaughn vermeidet die mitunter in den vorherigen Teilen schon sehr stark ausgeprägten "Ähnlichkeiten" zu Harry Potters Hogwarts, lässt ihren Helden erwachsener, spontaner agieren und zieht die Spannungskurve an. Ein perfektes Buch ist "Das dreizehnte Jahr" dadurch zwar noch nicht, dafür ist die Charakterzeichnung zu oberflächlich, altbekannt, dennoch ist es ein empfehlenswertes Buch für Leser ab 10 Jahren, mit actionreichen Szenen und einem aufregendem Finale.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bewerter (Name, Vorname)	ewe Kürzel	Nr. 151511164
Verf./Bearb./Hrsg.: Haydu Zuname			Corey Ann Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Mihr, Clara		Übersetz. von (Name, Vorn.) Amerikanisch		Übersetz. aus Sprache
Dont tell me lies Titel			ID: 151511164	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-423-71626-0 ISBN		352 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag		München Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empf. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Internet Erste Liebe Geheimnis	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.11.2015 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Tabitha postet Geheimnisse im Internet. Dafür bekommt sie Aufgaben, die sie innerhalb eines Tages erfüllen muss. Nur im Internet, umgeben von unbekanntenen Personen, fühlt sie sich verstanden. Und von Joe. Joe, der mit einem anderen Mädchen geht. Joe, den sie als Aufgabe küssen soll. Joe...

Beurteilungstext

In einem alten, von einem fremden kommentierten Buch findet Tabitha eine Internetadresse. „Life by Committee“. Diese Community hat eine einfache Regel: Du erzählst ein Geheimnis, wir geben dir eine Aufgabe. Erfülle die Aufgabe und wir bewahren dein Geheimnis. Alles anonym natürlich. Tabithas Leben beginnt, sich nur noch um die Community zu drehen. Mit jeder Aufgabe gerät sie tiefer in einen Sumpf aus Lügen und Problemen. Aber Joe kommt ihr näher. Und nur darum geht es doch, oder?

Die Geschichte der 16-jährigen Tabitha ist aus der Perspektive einer Ich-Erzählerin geschrieben. Als Lesender fühlt man sich in die Gedanken- und Gefühlswelt des Teenagers eingebunden, fühlt und fiebert mit. Teilweise ist der pädagogische Zeigefinger mit der „Achtung vor dem Internet!“-Aussage allzu deutlich. Insgesamt ist das Buch aber spannend, thematisiert neben den Gefahren des Internets auch dessen Möglichkeiten, die erste Liebe, die Liebe zu Büchern und natürlich alle typischen Pubertätsprobleme, die junge Mädchen eben so haben. Ein Buch für nette Stunden auf dem Sofa.

Corey Ann Haydu studierte Theaterwissenschaften und Kreatives Schreiben. "Dont tell me lies" ist ihr zweites Buch, jedoch das erste, welches auf Deutsch veröffentlicht wurde. Sie lebt in Brooklyn.

23 Sachsen-Anhalt	Landesstelle	Ausschuss	ar.....	Nr. 231512039
			Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Harvey Zuname			Sarah N. Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Günther, Ulli und			Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch	
			Übersetz. aus Sprache	
Drei kleine Wörter Titel			ID: 15231512039	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-423-65014-4 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
252 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
13,95 Preis (EURO)				
dtv Verlag			Schlagwörter	
München Ort			Familie	
2015 Jahr			Außenseiter	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Adoleszenzroman Gattung			(Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 03.12.2015	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Sid ist 16, lebt bei seinen Pflegeeltern auf einer abgeschiedenen Insel und ist glücklich, bis er eines Tages mit dem Leben seiner leiblichen Mutter und seines Halbbruders konfrontiert wird. Beide sind verschwunden und Sid soll bei der Suche nach ihnen helfen. Er stellt sich der Herausforderung, die sein Leben verändern wird.

Beurteilungstext

Sid ist es gewohnt, dass zu seiner Familie immer wieder Kinder kommen, die Schlimmes erlebt haben. Seine Eltern, bei denen er seit seinem zweiten Lebensjahr wohnt, nehmen Pflegekinder auf, die nach einer bestimmten Zeit die Familie auch wieder verlassen. Nur er ist immer noch da. Dabei kann Sid nicht als durchschnittlicher 16-Jähriger bezeichnet werden, denn er hört nicht gern Musik oder geht auf Partys. Er zeichnet am liebsten den ganzen Tag in seinem Skizzenbuch oder unternimmt Ausflüge an den See mit seiner Freundin Chloe. Verantwortungsbewusst kümmert er sich auch um die jeweils neuen Kinder im Haus, diesmal ist es Fariza, die seit einiger Zeit nicht mehr spricht. Er unternimmt viel mit ihr und vor allem beginnt er eine Geschichte mit ihr gemeinsam zu schreiben. Sie macht den Text und er zeichnet die Bilder dazu, eine Tätigkeit, die Fariza schließlich dazu bringen wird, sich ihrer eigenen Geschichte zu stellen. Doch eines Tages stört ein Mann, Phil, die Idylle der Insel. Er erzählt von Sids leiblicher Mutter und so erfährt er, dass er auch einen Halbbruder – Wain – hat. Gemeinsam mit Phil macht er sich auf die Suche nach Wain, der seit einigen Wochen verschwunden ist. Und tatsächlich kann Sid nach längeren, vergeblichen Suchen Wain aufspüren. Er nimmt ihn mit zu seinen Pflegeeltern und langsam beginnt auch Wain zugänglicher zu werden. Die Geschichte begleitet Sid in personaler Erzählweise und arbeitet den Charakter mit all den widerstreitenden Gefühlen um „echte“ Eltern und die Frage nach Heimat sehr gut aus. Fast idyllisch werden Sids Pflegeeltern gezeigt, die ihm viel Freiraum lassen, aber bei denen man auch ein großes Vertrauen und eine starke Liebe Sid gegenüber spürt. Daneben gibt es noch Chloe, die beste Freundin von Sid, die gern auch mehr sein möchte, was Sid aber zunächst nicht zu bemerken scheint. Erst in Auseinandersetzung mit seiner leiblichen Mutter erkennt er, wie wichtig ihm Chloe ist. Demgegenüber lernt der Leser auch Wain kennen, dessen Welt weniger idyllisch war als Sids. Er hat sich mit den falschen Leuten eingelassen und wurde bereits mehrmals von der Polizei erfasst. Der Wechsel in ein anderes Umfeld (er wird nach seinen Fluchtversuchen mit zu Sids Eltern auf die Insel genommen) birgt für Wain die Chance für einen Neuanfang, die er gern nutzen möchte. Das Buch strickt mitreißend und spannend eine Geschichte mit Höhepunkten und auch humorvollen Szenen. Unterschiedliche Konzepte von Identität werden aufgezeigt und es wird deutlich gemacht, dass man sich für den einen oder anderen Weg auch bewusst entscheiden kann. Dabei wirkt Sid in seiner verantwortungsvollen und sensiblen Art im Umgang mit Anderen fast vorbildhaft, während Wain ein solches Verhalten erst lernen muss. Alles in allem handelt es sich um ein Buch mit einer positiven Sicht auf die Welt und einem von Liebe und Vertrauen erfüllten Grundton, das vor allem durch seine sensible Umgangsweise mit den einzelnen Figuren bemerkenswert und für Kinder ab 12 Jahren bzw. auch Erwachsene sehr empfehlenswert ist.

Thüringen Landesstelle	Mühlhausen Ausschuss	Kö Kürzel	Nr. 25152109	
Verf./Bearb./Hrsg.: Feldhaus Zuname		Hans-Jürgen Vorname		ID: 251525152109
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Echt fett - zwei Katastrophen in einem Band Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
978-3-423-71656-7 ISBN	544 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)		
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr		
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Tagebuchroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 05.12.2015	Schlagwörter Schülerin/Schüler Abenteurer Familie	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum:

Inhaltsangabe
 Ausgerechnet der schlauköpfigste Junge aus Hamburg, der zufällig Hendrik Lehmann heißt und mit Jan in eine Klasse geht, taucht in dessen Urlaub am Comer See auf. Dann freunden sich seine Eltern auch noch mit den Lehmanns an. Eine echte Katastrophe! Die zweite folgt in den Ferien darauf. Jan ist zu Besuch bei seiner Paten- tante, was wirklich cool ist. Aber er bricht sich ein Bein und wacht im Krankenhaus mit einem iPhone auf, welches ihm nicht gehört. Hätte er nur die Finger davon gelassen...

Beurteilungstext
 Der Autor lässt seinen Protagonisten Jan die Erlebnisse in Form eines Reisetagebuches darstellen, welche durch witzige Comic-Strips aufgelockert werden. Von diesen gibt es mehr als reichlich und beim mehrmaligen Durchlesen bzw. Durchschauen des Buches gibt es immer wieder Neues zu entdecken und vieles zu lachen. Jan ist 12 Jahre alt, jedoch ist die Geschichte auch für eine jüngere Leserschaft, ich denke so ab 9 bis 10 Jahre, verständlich geschrieben. Jans Schilderungen und Kommentare strotzen zwar vor Kraftausdrücken, aber ich traue auch der jüngeren Leserschaft zu, dies als übertriebenes, dafür um so witzigeres Stilmittel einzuordnen und nicht für den allgemeinen sprachlichen Alltagsgebrauch zu resümieren. Vielleicht ginge es etwas harmloser, aber gerade durch das Freche werden mit Sicherheit auch viele Lesemuffel in den Bann der Geschichte hineingezogen. Man möchte schon gern wissen, wieso der Wald im Harz brannte und wie es mit dem eigentlichen Besitzer des iPhones weitergeht... Feldhaus hält die Spannung hoch und man lacht sich von einer Seite durch die andere.
 Feldhaus ist wiederum eine gelungene Mischung aus Text und Comics gelungen. Der Roman ist mit intelligentem Witz geschrieben und vermittelt unterschwellig viel Wissenswertes. Also nicht nur ein sehr kurzweiliger, unterhaltsamer Comic-Roman sondern auch (trotz des wilden Jargons) pädagogisch wertvoll. Zusätzlich gibt das Buch älteren Lesern einen Einblick in die Gedankenwelt der heutigen Kids, auch wenn der schnodderige Sprachgebrauch sicher manchen Erwachsenen schaudern lässt.
 Klare Leseempfehlung für Kinder die gerne lesen, oder gerade eben diejenigen, die nicht gern lesen und für jung gebliebene Erwachsene!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Rees Ausschuss	StD Kürzel	Nr. 1915585
Verf./Bearb./Hrsg.: Konecny Zuname		Jaromir Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Falsche Veilchen Titel			ID: 19151915585 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-423-71632-1 ISBN	256 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Kriminal Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Abenteuer Kriminalität
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 20.08.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Leon ist vorbestraft und gerät nun wieder in Verdacht, einen Raub begangen zu haben. Er muss nicht nur seinen Schwarm Laura, sondern auch den ermittelnden Kommissar von seiner Unschuld überzeugen - und dabei verstrickt er sich weiter in den Fall als es ihm lieb ist.

Beurteilungstext
 Der Roman ist die Fortsetzung zum Kriminalroman "Tote Tulpen", der die Vorgeschichte des Protagonisten Leon erzählt. Der Autor Jaromir Konecny ist "eigentlich" Slam Poet, was man der Sprache seines Romans auch anmerkt. Aus der Sicht des straffälligen, gerade wieder aus dem Knast entlassenen Leon erzählt er den Plot. Abgesehen davon, dass ich kein Fan von Kriminalromanen bin, hat mir auch der Stil der Erzählung nicht gefallen - wobei ich mir vorstellen kann, dass gerade die kurzen Sätze, die verwendete Jugendsprache und der teilweise etwas rotzige Tonfall des Protagonisten ein Identifikationspotenzial für die Zielgruppe bietet. Da es nur wenige "echte" Krimis für Jugendliche gibt - von Detektivgeschichten, die oft als Krimi beworben werden, abgesehen - ggf. empfehlenswert, wenn explizit danach gesucht wird.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Recklinghausen Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	rrs Kürzel	Nr. 1915582
Verf./Bearb./Hrsg.: Schmidt Zuname			Silke Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Ferien zum Selbermachen Titel Reihe					
978-3-423-71633-8 ISBN		170 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)		
dtv Verlag		München Ort	2015 Jahr		
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Spiel- und Bastelbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 31.08.2015			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 19151915582					
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei:					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 Mit diesem Buch kannst du deine Ferienerinnerungen festhalten. Für jeden Tag gibt es prima Ideen, die dich inspirieren können und sollen.

Beurteilungstext
 Das vorliegende Buch ist eine Art Tagebuch, in dem man seine Ferienaktivitäten dokumentieren kann. Dazu gibt es immer wieder kreative Ideen, wie man sein Ferientagebuch gestalten kann. Es gibt künstlerische Anreize, DO-IT-Yourself-Anleitungen, Rätsel, Ideen für Hobbys und vieles mehr. Für jeden Typ ist etwas dabei.
 Das Buch ist als eine Art sechswöchiger Kalender aufgebaut. Es ist gut strukturiert und ähnelt stellenweise den Freundschaftsbüchern. Es soll Inspirationen liefern, was man so alles machen kann, wenn man seine Fantasie gebraucht, und dass Ferien zu Hause auch super sein können, man muss es nur wollen. Das Buch ist eher für Mädchen im Alter von 12-14 Jahren geeignet.
 Es ist leider nur in schwarz-weiß aufgemacht. Auch wäre eine andere Bindung, vielleicht eine Spiralbindung, praktischer.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	10 Kürzel	Nr. 1015101216
Verf./Bearb./Hrsg.: Parker Zuname			Amy Christine Vorname	
ID: 131015101216			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Münch, Bettina Übersetz. von (Name, Vorn.)			Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Gated Die letzten 12 Tage Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-423-76098-0 ISBN		336 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag		München Ort	2013 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Privatlektüre, Referate (Religionsunterricht)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Zentraldatei:			Verlag Datum:	

Inhaltsangabe

Die siebzehnjährige Lyla lebt seit zehn Jahren mit ihren Eltern in einer sektenähnlichen Gemeinschaft, abgeschottet von der Außenwelt. Unter Leitung von „Pioneer“, wollen sie dort den von ihm vorhergesagten Untergang der Menschheit überstehen. Einige Jugendliche fangen allmählich an, eigene Wege zu gehen. Als Lyla sich in einen Jungen von außerhalb verliebt und Fragen stellt, eskaliert die Lage in der Siedlung, um schließlich nach einem Angriff der Polizei in einer wilden Schießerei zu enden.

Beurteilungstext

Man denkt beim Lesen dieses Romans sofort an reale amerikanische Außenseiterkommunen wie die Sekte „Peoples Temple“ oder die „Manson Family“: Ein selbsternannter Guru, der sich auf höhere Eingebungen beruft, scharft eine Gruppe gutgläubiger oder besser naiver Menschen um sich und kommandiert diese Gemeinschaft bis zum bitteren Ende autoritär oder fast diktatorisch. Auch „Pioneer“ leitet seinen Führeranspruch her von Eingebungen Außerirdischer, den „Brüdern“. Von ihnen weiß er, dass in Kürze Katastrophen und die Änderung der Erdumdrehung den Untergang der bösen Menschheit bewirken werden. Wie Noah mit seiner Arche die Sintflut überlebt hat, will er in der abgeschlossenen Siedlung „Mandrodage Meadows“ und ihrer unterirdischen Festung mit zwanzig auserwählten Familien die Apokalypse überstehen. Mit „Zuckerbrot und Peitsche“ festigt er seine Herrschaft und bestraft brutal einige Jugendliche, die etwas Selbstbestimmung und Abwechslung in ihr Leben bringen wollen. Die Zweifel an diesem System wachsen und werden bei Lyla stärker, als sie von Cody, dem Jungen aus der benachbarten Stadt und Sohn des dortigen Sheriffs, die kriminelle Vorgeschichte „Pioneers“ erfährt. Als die Polizeibeamten die Siedlung wegen eines illegalen Waffenlagers stürmen, kommt es zu einer wilden Schießerei, bei der Freunde Lylas getötet werden. Sie selbst überlebt und freut sich auf die Zeit mit Cody: „Er ist ein Teil meiner Zukunft.“ Der Roman ist ausgesprochen spannend, und wenn sich die Situation langsam zuspitzt, kann ihn der Leser nur schwer vor der letzten Seite aus der Hand legen. Dadurch, dass die Autorin ihre Heldin Lyla selbst erzählen lässt und wir nur ihre Perspektive auf das Geschehen kennen, werden Not, Angst und Zweifel, aber auch Zuneigung, Freundschaft und Liebe intensiv spürbar und nachvollziehbar. Immer wieder werden zudem Kapitel eingeschoben, die in die Vergangenheit blenden und die Vorgeschichte erzählen. Die Sprache ist sehr gut lesbar, flüssig, lebendig und auch hervorragend übersetzt.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Zülpich Ausschuss	OAL Kürzel	Nr. 1915562
Verf./Bearb./Hrsg.: Stohner Zuname		Anu Vorname	
Müller, Hildegard Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Gretas Ferien Titel			
Reihe			
978-3-423-64012-1 ISBN	125 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 21.09.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 19151915562			
Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter			
Mädchen			
Freundschaft			
Spuk			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Der Familienurlaub in einem kinderfreundlichen Hotel verläuft ganz und gar nicht so, wie Greta es sich ausgemalt hatte. Weder das alte Schlosshotel noch der Swimmingpool oder das Reitangebot entsprechen der Werbung im Internet. Aber als Timo aus Finnland so schöne Geschichten vom Schlossgespenst erzählt und sie in den Club der Geisterjäger aufnehmen will, werden es doch noch spannende Ferien. Wie gut, dass sie ihre Erlebnisse per Handy und Tablet mit ihrer besten Freundin Nina teilen kann.

Beurteilungstext
 Ohne den ständigen sms-Kontakt mit Nina wären die Familienferien in den Alpen nicht halb so interessant gewesen. So erfährt auch die Leserin dieses ausgesprochen lustigen Mädchenbuchs wie die beiden Freundinnen ihre Ferien verbringen. Nicht nur, dass die Eltern aus der Sicht ihrer beiden Töchter manchmal peinlich sind; noch schlimmer ist für die 11-jährige Greta, dass die 4 Jahre ältere Julia ausgesprochen sauer ist, weil sie noch nicht mit ihrer ersten Liebe zelten darf, und sie beide sich ständig um das Tablet zanken. Doch als Greta auf Timos spannende Gruselgeschichten hereinfällt, ist es die große Schwester, die ihr zeigt, auf welche Weise man sich am besten rächen kann. Derweil hält Nina Greta über die Ereignisse daheim auf dem Laufenden und hat auch schon einiges über einen ersten Schwarm zu berichten.
 Der Dialog der beiden Freundinnen - mal längere Erlebnisberichte - mal kurze Kommentare - ist ausgesprochen witzig. Sie denken sich originelle Anreden aus und versuchen sich cool zu geben, aber man merkt auch schnell, wenn sie unsicher sind und wie sehr sie das Echo der anderen brauchen. Laut- und Bedeutungsverstärker sind Smileys, Großschreibung, Erklärungen, die in Klammern stehen, sowie zahlreiche Ausrufe- oder Fragezeichen. Zudem sind Gretas und Ninas Texten jeweils eine eigene Schreibtype zugeordnet. Dies alles illustriert mit den ebenso lustigen Zeichnungen von Hildegard Müller, die wie hingekritzelt wirken, die jeweilige Situation jedoch sehr genau erfassen, machen die Erzählung von Gretas Ferien sowohl zu einem idealen Kofferbegleiter wie auch zur kurzweiligen Unterhaltung für die Daheimgebliebenen. So also kann ein moderner "Briefroman" aussehen.

Hessen Landesstelle	Körle Ausschuss	CJM1 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16150311 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stohner Zuname		Anu Vorname	
Mülelr, Hildegard Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Gretas Ferien Titel		ID: 161516150311	
Reihe Hanser Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-423-64012-1 ISBN	121 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Mädchenbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 23.12.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Familie Freundschaft Abenteuer	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Greta macht Ferien mit ihren Eltern und ihrer älteren Schwester. Leider ist alles am Urlaubsort nicht so, wie im Prospekt beschrieben. Doch dann taucht Timo, der Junge aus Finnland auf und jetzt wird es spannender. Und dann kann man ja auch noch alles, was man erlebt, per SMS mit seiner besten Freundin zu Hause besprechen.

Beurteilungstext
 Greta fährt mit ihren Eltern und ihrer pubertierenden 15-jährigen Schwester in den Urlaub. Ihre Schwester wollte ja lieber mit ihrem neuen Freund campen und ist nun eigentlich sauer, dass sie mit der Familie mit muss. Greta findet das Hotel wenig attraktiv, unter den Hotelgästen sind nur kleine Kinder, die "Pupsis" und die Aussichten auf spannende Ferien sind wenig rosig. Doch dann kommt Timo, der Junge aus Finnland. Er kennt das Hotel von früheren Aufenthalten und mit ihm erlebt Greta nun aufregende Tage. Die Form des Buches ist ungewöhnlich. Greta teilt nämlich ihre ganzen Erlebnisse mit ihrer besten Freundin Nina, in dem sie Kurznachrichten (SMS) über Handy oder Tablet schreibt. Neben den jeweils kurzen Textabschnitten verwendet die Autorin auch sogenannte Emoticons, um die Stimmungen der Texte zu unterstreichen. Den beiden Mädchen ist darüber hinaus jeweils ein anderer Schrifttyp zur Unterscheidung zugeordnet. Die konsequente Form des Buches als eine Art Briefroman passt in die heutige Lebenswelt von etwa 9-12-jährigen Leserinnen. Das vom Verlag vorgeschlagene Alter ab 7 (-11) finde ich zu früh. Nina und Gretas Themen drehen sich hier häufig schon um Jungs und Liebschaften, darüber hinaus ist die Verwendung von SMS bei 7-jährigen sicher noch nicht so ausgeprägt. Insgesamt ein witziges hübsches Buch, das von originellen Dialogen lebt und mit wenigen frechen Schwarz-Weiß-Zeichnungen illustriert ist.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Göttingen Ausschuss	lot..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815443 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stohner Zuname		Anu Vorname	
Müller, Hildegard Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Gretas Ferien Titel			
Reihe			
978-3-423-64012-1 ISBN	128 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Briefroman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter Mädchen Freundschaft Gespenster	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 19.12.2015 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Traumurlaub sieht anders aus! Hotel Alpenblick hat den Charme eines Spukschlusses und für den ersehnten Reitunterricht muss sich Greta das einzige Pferd mit einer Horde "Pupsis" teilen. Wie gut, dass sie mit ihrer daheim geliebten Freundin Nina in permanentem Mailkontakt steht! Spannend wird es erst, als Greta Timo kennen lernt, der haarsträubende Geschichten über das Hotel kennt und sie zu einer Mutprobe auffordert...

Beurteilungstext

Ein Briefroman in moderner Form: Die Protagonistin Greta schreibt sich mit ihrer Freundin Nina E-Mails und SMS-Nachrichten. So bleiben beide immer auf dem aktuellen Stand über die Erlebnisse der besten Freundin. Da spielen das erste Verliebtsein und erste Verabredungen eine große Rolle. Greta berichtet von der Ferienreise mit ihren Eltern und der 15-jährigen Schwester Julia, während Nina von ihren ersten Verabredungen mit dem Mitschüler Jonas erzählt. Dabei geht leider einiges schief und die Mädchen sind sich einig, dass Jungen einfach völlig daneben sind. Auch Julia flirtet heftig und hat gleich drei jugendliche Verehrer im Ferienhotel. Und das, obwohl sie doch fest mit Florian liiert ist, den sie angeblich so sehnsüchtig vermisst. Zwischen Greta und dem finnischen Feriengast Timo knistert es anfänglich auch.

Ein weiterer Inhalt ist das unheimliche, alte Hotel, über das geheimnisvolle Gerüchte kursieren. Timo scheint da bestens informiert zu sein. Er weist Greta in die gruselige Geschichte um die strenge Lehrerin Fräulein Triezitas ein, die aus der Zeit stammt, als das Hotel noch ein Internat für Kinder gut betuchter Eltern war. Seitdem geht Triezitas als Gespenst um und Timo scheint zu einer Art Geisterjägerbund zu gehören. Auch Greta stellt sich einer Mutprobe, um dazu zu gehören.

Dem Duo Stohner/Müller ist ein witziges, aber auch spannendes Buch gelungen, das Mädchen ab etwa 10 Jahren größtes Lesevergnügen bereiten wird. Neben den lustigen Spitznamen, die die Mädchen sich gegenseitig geben („Knallmäuschen“, „Mäusehirnchen“) sind auch die reduzierten Schwarz-Weiß-Zeichnungen, die das Wesentliche einer Situation erfassen, einfach herrlich. Das vom Verlag empfohlene Alter ab 8 Jahren scheint mir aber sowohl auf den Inhalt als auch auf die Gattung bezogen unpassend zu sein. Die meisten Mädchen beginnen erst etwa ab dem 4. Grundschuljahr, sich für das Thema Verliebtsein zu interessieren.

Die Briefform des Romans erfordert ein hohes Maß an Lesekompetenz, um die verschiedenen, in unterschiedlichen Schrifttypen gedruckten Nachrichten, die typischen Abkürzungen und Smileys zuordnen und deuten zu können. Ein empfehlenswertes Buch für die Klassen- oder Schülerbücherei.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	kst Kürzel	Nr. 151507156	
Verf./Bearb./Hrsg.: Gaarder Zuname			Jostein Vorname		
Sauvant, Henriette Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Haefs, Gabriele Übersetz. von (Name, Vorn.)	Norwegisch Übersetz. aus Sprache		
Hallo, ist da jemand? Titel			ID: 15151507156		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-423-62603-3 ISBN	99 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Medienart/Ausführung Erzählung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Philosophie	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Familie	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Freundschaft		
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
.....			Zentraldatei: 01.11.2015		
.....			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Der Außerirdische Mika trifft den Jungen Joakim in dessen Garten. Gemeinsam betrachten sie ihre Welten, begutachten ihre Lebensweisen und erklären den Gang der Evolution. Zart und mit viel Tiefgang entführt das Buch in eine Welt voll Philosophie und Fragen nach dem Sein und Leben, unterstützt durch zauberhafte Illustrationen von H. Sauvant.

Beurteilungstext
 Der achtjährige Joakim verbringt die Nacht allein zu Hause, da seine Eltern ins Krankenhaus fahren, wo Joakims Geschwisterchen auf die Welt kommen soll. Während Joakim auf seine Tante Helen wartet, bekommt er Besuch vom kleinen Mika, der dem Planeten Eljo entstammt. Joakim zeigt Mika seine Welt. Dabei vergleichen die beiden ihre Heimatplaneten und ihr Leben dort. Währenddessen macht Mika schnell darauf aufmerksam, dass vieles, das wir für normal und alltäglich halten, alles andere als gewöhnlich ist. Unsere Umgebung wird dabei genauso betrachtet wie unsere Sinne, die Evolution und unser soziales Zusammenleben. Auf Mikas Heimatplaneten wird sich verbeugt für schlaue Fragen, und nicht für Antworten. Als bald übernimmt Joakim dieses Verhalten und richtet auch seinen Blick mehr auf das Stellen von überlegten Fragen, anstatt sich mit einfachen Antworten zufrieden zu geben. Während Joakim versucht, Mika vor Tante Helen zu verstecken, hofft Mika immerzu, nicht zu erwachen. Und auch Joakim ist sich nicht sicher, ob es sich bei seinen Erlebnissen um einen Traum oder um die Wirklichkeit handelt.

Die Erzählung ist in Form eines Briefes mit acht Kapiteln gehalten. Dabei übernimmt der Ich-Erzähler die Rolle Joakims und richtet seinen Brief an seine kleine Nichte. Während des Erzählflusses richtet er sein Wort auch immer wieder an die Nichte und unterstreicht damit sein Anliegen und auch sein Erstaunen über das selbst Erlebte. Auch betont er, dass die Erinnerung durch die vergangene Zeit möglicherweise etwas verschwommen erscheint und seine Erzählungen nicht zu hundert Prozent auf der Wirklichkeit basieren. Durch den einfachen und klaren Erzählstil sind alle Erlebnisse und Gedanken der Protagonisten gut verständlich. Die philosophische Herangehensweise an Phänomene des Alltags wird durch die vielen Dialoge zwischen Mika und Joakim immer wieder aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet und dadurch gut nachvollziehbar. Jedes Kapitel bezieht sich auf eine Fragestellung. Durch die Kürze und inhaltliche Dichte der Kapitel wird das Erzählte für die Lesenden gebündelt dargestellt und kann (und sollte) durch Gespräche und Nachfragen vertieft werden. Trotzdem knüpft jedes Kapitel an das vorhergehende an und verbindet die unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkte durch einen stringenten Erzählfluss. Philosophie wird verbunden mit naturwissenschaftlichen Erkenntnissen. Der Alltag und das scheinbar Selbstverständliche werden aufgebrochen und neu zusammengesetzt. Durch das Erstaunen, das der Ich-Erzähler immer wieder formuliert, wird für Kinder deutlich, dass auch Erwachsene nicht immer alles verstehen und begreiflich machen können. Auf die Fragen nach dem Leben auf anderen Planeten und dem Glauben an Gott o.ä. werden keine Antworten vorgesetzt. Vielmehr werden in diesem Buch - ganz nach dem Beispiel Mikas - die klugen Fragen in den Vordergrund gesetzt und gewürdigt.

Henriette Sauvant unterstützt mit ihren ausdrucksstarken Illustrationen beeindruckend das Anliegen der Autorin. Jedes Kapitel beinhaltet mehrere Illustrationen in verschiedenen Formaten. Teilweise nehmen die Darstellungen eine ganze Seite ein. In gedeckten Farben werden
Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

..... die wesentlichen Elemente des Kapitels aufgegriffen und miteinander verknüpft. Immer wieder wird der Blick auf Joakims Zuhause gelenkt. Sauvent gelingt es aber, in jeder Illustration die vielen Blickwinkel, die Gaardner auf die Inhalte lenkt, zu bündeln. Zu vielen Illustrationen allein gelingt es ein philosophisches Gespräch zu eröffnen. Solche Gespräche könnten beispielsweise dem Lesen eines Kapitels vorgeschaltet sein.

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	FBr Kürzel	Nr. 1815337
Verf./Bearb./Hrsg.: Falk Zuname			Rita Vorname	
ID: 18151815337			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Hannes Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-423-71612-3 ISBN			208 Seitenzahl	
8,95 Preis (EURO)				
dtv Verlag			München Ort	
2015 Jahr				
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Roman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 22.12.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft Krankheit Tod	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Uli und Hannes sind eigentlich schon immer beste Freunde. Eines Tages wird Hannes mit seinem Motorrad verunglückt und liegt im Koma. Uli besucht den Freund jeden Tag und schreibt ihm Briefe.

Beurteilungstext
 Schon immer eigentlich sind Uli und Hannes beste Freunde. Eines Tages nun verunglückt Hannes mit seinem Motorrad und liegt im Koma. Uli kann es nicht fassen, seinen Freund so zu sehen. Fast täglich besucht er ihn im Krankenhaus, erzählt von seinen Erlebnissen und Sorgen, von seinem Zivildienst in einem Heim für psychisch Kranke, liest ihm aus der Zeitung vor. Und damit Hannes, wenn er endlich wieder aus dem Koma erwacht, auch all das erfährt, was Uli in diesem Jahr erlebt, gedacht, durchlitten hat, schreibt der Freund fortan Briefe, mehrere in der Woche.

Der vorliegende Roman von Rita Falk, der bekannten bayerischen Krimiautorin, besteht aus diesen Briefen. Alle Emotionen des Freundes, Trauer, Freude, Wut, Hoffnung, erscheinen in diesen Zeilen. Der jugendliche und auch der erwachsene Leser leidet mit, will die Hoffnung nicht aufgeben, dass eines Tages dieser junge Motorradfahrer wieder aufwachen wird, seinem Freund wieder antworten kann auf die vielen Fragen, die sich im Laufe der Zeit angesammelt haben.

Ein Roman über eine großartige Freundschaft, der viele Denkanstöße gibt, die man nicht so schnell vergisst.

Lesenswert!

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	hg Kürzel	Nr. 231510083	
Verf./Bearb./Hrsg.: Patterson, James Zuname			Raymond, Emily Vorname		
Böhmer, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Singh, Stephanie Übersetz. von (Name, Vorn.)	Amerikanisch Übersetz. aus Sprache		
Heart.Beat.Love. Titel			ID: 15231510083		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-423-76107-9 ISBN	320 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Schlagwörter erste Liebe Abenteurer Freundschaft		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 08.10.2015 Verlag Datum		
Erstellungsdatum:					

Inhaltsangabe

Die Geschichte beginnt mit dem Wunsch zweier Teenager aus ihren Alltag auszubrechen. Axis überzeugt ihren Freund Robinson eine Tour durch die USA zu machen. Beide haben wenig Geld, aber sie sind voller Optimismus und freuen sich auf die Reise, die sehr ungewöhnlich beginnt und nicht ohne Probleme verläuft. Beide kommen sich auf dieser Reise näher, bis ein schwerer Schicksalsschlag alles verändert.

Beurteilungstext

Die Geschichte beginnt mit Axis Idee eine Tour durch die USA zu machen. Sie ist von der Schule frustriert und möchte endlich einmal aus ihrem Alltag entfliehen. So überredet sie ihren besten Freund Robinson, gemeinsam auf Tour zu gehen. Beide verstehen sich als moderne Bonny und Clyde. Sie stürzen sich von einem Abenteuer in das nächste und kommen sich auch persönlich näher. Der erste Teil des Buches zeigt die Leichtigkeit und Unbekümmertheit der beiden Protagonisten auf ihrer Tour. Sie genießen ihr Abenteuer. Aus dem einstigen BM, dem braven Mädchen, wie Robinson sie scherzhaft nennt, wird ein Risiko bereiter Teenager. Spielerisch fährt sie mit geklauten Autos durch Amerika und lebt ihre Träume aus. Nach und nach erfährt der Leser die Hintergründe für ihr Handeln und lernt dabei die Protagonisten besser kennen. Der Autor wählt die Ich-Form aus der Sicht von Axis, so dass deren Veränderungen in der Beziehung zu Robinson deutlich werden.

Der zweite Teil der Geschichte verliert etwas an Leichtigkeit und es deutet sich eine Wende an. Zunächst erfährt der Leser mehr über die familiären Hintergründe der beiden Protagonisten. Der Schreib- und Erzählstil ist flüssig und locker. Er ist durch die Schnelligkeit der Handlung abwechslungsreich, was das Buch zusätzlich spannend macht. Das Ende der Geschichte ist nicht vorhersehbar, aber sehr emotional erzählt. Die das Buch begleitenden Schwarzweißfotos sind sehr gut ausgewählt. Sie zeigen punktuelle Schwerpunkte und verdeutlichen damit dem Leser die Reise. Insgesamt ein empfehlenswertes Buch für jugendliche Leser.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPKL Kürzel	Nr. 2015156
Verf./Bearb./Hrsg.: Wegmann Zuname		Ute Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Hoover Titel		ID: 20152015156	
Reihe hanser Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-423-64015-2 ISBN	203 Seitenzahl	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
dtv Verlag	München Ort	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
10,95 Preis (EURO)	2015 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 01.12.2015	Alter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Freundschaft	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Hoover verliebt sich zum ersten Mal ein bisschen in Claudine, eine Halbfranzösin. Nur zusammen mit ihr kann er es schaffen, seinen herzkranken Großvater zum Geburtstag nach Paris zu entführen. Dort war der Großvater in seiner Jugend glücklich, weil er dort die Großmutter kennengelernt hat.

Beurteilungstext

Ute Wegmann, die vielen bekannt ist als Redakteurin aus der Deutschland-Funk-Sendung "Bücher für junge Liste", hat schon eine Reihe von Romanen für diese Altersstufe vorgelegt: Für Kinder, die gerade auf der Schwelle zu Jugendlichen sind. Auch Hoover, der sich selbst nach dem coolen Staubsauger nennt, steht zwischen ängstlicher und anlehnungsbedürftiger Kindheit und mutigem Pubertieren mit erster (noch platonischer) Liebe und großem Abenteuer. Die Eltern sind beschäftigt, der Vater arbeitet als Professor in München, die Mutter ist gerade dabei eine Zusatzprüfung abzulegen, die großen Geschwister verbringen ihre Ferien lieber allein, so dass Hoover nichts anderes übrigbleibt als zum Großvater zu gehen, der immer Zeit hat. Wegmann greift also das Genre des "Generationenromans" auf, bei dem die Großeltern den Enkeln näher sind als die Eltern. Wegmann idealisiert zwar hier etwas und auch das dargestellte, äußerst kultivierte Milieu ist etwas stilisiert, sie verschweigt aber nicht Probleme, die sich im Zusammenleben mit dem herzkranken Großvater ergeben. Der Roman eignet sich für den Deutschunterricht der 4. bis 5. Klasse, ältere Schüler werden ihn wohl eher betulich finden, jüngere etwas zu lang und zu wenig handlungsreich. Grundfrage des gesamten Romans ist: "Ist jedes Mittel recht, wenn es nur ein gutes Ziel verfolgt?". Hoover und Claudine müssen natürlich zu eher unlauteren Mitteln greifen, um ihren Plan auszuführen und damit stellt Wegmann eine theologisch oder philosophisch grundlegende Frage, die sich auch in zahlreichen Nebenhandlungen um Religion und Glauben wiederfindet. Neben diesem Problem ist der enge Bezug zu der Stadt Köln auffällig, wo Wegmann selbst wohnt.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	Fee Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815444 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lewis Zuname		Gill Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Seuß, Sigg Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Im Zeichen des weißen Delfins Titel			
Reihe			
978-3-423-71627-7 ISBN	270 Seitenzahl	7,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			ID: 151815444 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11 Schlagwörter Naturschutz Freundschaft
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:
Verlag Datum			.....

Inhaltsangabe
 Kara liebt das Meer. Sie liebt die Tiere und setzt sich sogar für ihre Rettung ein, wenn ihr eigenes Leben dabei in Gefahr gerät. In der Schule ist sie nicht gut, und von einigen Jungen wird sie gemobbt. Einen Freund findet sie unerwartet in Felix, einem körperbehinderten Jungen. Ihre Cousine ist ihre beste Freundin. Gemeinsam versuchen sie nicht nur, das Delfinbaby zu retten und die Delfinmutter zu finden, sie setzen sich auch für das Verbot von Schleppnetzen in der Bucht und der Erhaltung des Korallenriffs ein.

Das ist die eine Seite der Geschichte. Aber die Geschichte geht tiefer. Der fiese Mobber trauert um seinen ertrunkenen Bruder und sucht ebenso wie sein Vater einen Schuldigen für den Unfalltod. Felix hat sich von der Welt abgewendet, weil er den Ansprüchen der Eltern nicht genügen kann. Karen trauert um die Mutter, die auf einer ihrer Forschungsreisen verschollen ist. Und auch viele der Erwachsenen sind überfordert.

Schön dargestellt ist der Run der Medien auf die Story mit dem hilflosen Tierbaby. Das Buch ist ein Plädoyer für Achtsamkeit und den Erhalt einer intakten Umwelt. Man erfährt viel über Delfine und über Engagement, wenn man wirklich berührt ist. Vieles ist eben nicht so, wie es auf den ersten flüchtigen Blick scheint.

Die Geschichte ist in 33 kurzen Kapiteln erzählt. Im Nachwort setzt sich die Autorin für nachhaltigen Fischfang ein und wir lesen 12 Tatsachen über Delfine. Zusätzlich gibt es Webseiten für weitere Informationen.
 Fazit: Eine Freundschaftsgeschichte mit einer klaren Message.

Hessen Landesstelle	Kleinsteinbach Ausschuss	magic Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16150382 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Engström Zuname		Mikael Vorname	
Schössow, Peter Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kicherer, Brigitte Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache	
Kaspar, Opa und der Monsterhecht Titel			ID: 161516150382
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
943-3-423-64014-5 ISBN	199 Seitenzahl	10,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 08.11.2015	
Inhaltsangabe			Schlagwörter Abenteuer Familie Freundschaft
<p>Kaspar wohnt bei seinem Großvater in dem kleinen schwedischen Dorf Dalarna, während seine Eltern versuchen, die Welt zu retten. Seine Freundin Lisa, die 8 Jahre alt ist, bringt ihn immer wieder dazu, gefährliche Sachen zu unternehmen. Opa und Kaspar sind Schwarzangler auf dem See des reichen, geizigen wie auch gewalttätigen Ahmanns. Als Opas Außenbordmotor kaputt geht, droht das Ende des Angelns - aber es gibt ja noch den Angelwettbewerb.</p>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Kaspar wohnt bei seinem Großvater in dem kleinen schwedischen Dorf Dalarna, während seine Eltern versuchen, die Welt zu retten. Seine Freundin Lisa, die 8 Jahre alt ist, bringt ihn immer wieder dazu, gefährliche Sachen zu unternehmen. Opa und Kaspar sind Schwarzangler auf dem See des reichen, geizigen wie auch gewalttätigen Ahmanns. Als Opas Außenbordmotor kaputt geht, droht das Ende des Angelns - aber es gibt ja noch den Angelwettbewerb.

Beurteilungstext
 Bereits die Anfangsszene vermittelt eine ruhige und harmonische Stimmung, die - von den zahlreichen Abenteuern des kleinen Kaspars abgesehen - als roter Faden durch die Geschichte führt. Kaspar lebt bei seinem Großvater und die Welt scheint für ihn in Ordnung zu sein, obwohl er sich an seine beiden Eltern, die die Welt retten wollen, schon gar nicht mehr erinnern kann, so wenig kümmern sie sich um ihren Sohn. Aber eigentlich würden sie die tiefe Verbundenheit zwischen Großvater und Enkel, die ihren Tagesrhythmus völlig im Einklang mit der Natur gestalten, eher stören als bereichern. Auch wenn die Bilder in Schwarzweiß gehalten sind und manchmal eher den Anschein von Schattenrissen haben, so unterstützen sie in angenehmer Weise die sprachlichen ‚Bilder‘ des Autors. Großvater sorgt mit dem Schnitzen von Holzpferden für das nötige finanzielle Auskommen, obwohl er genau weiß, dass sein Abnehmer, Atom-Ragnar, einziger Tante-Emma-Laden-Besitzer des Ortes, ein ausgemachtes Schlitzohr ist und den Touristen die billig eingekauften Pferde zu Wucherpreisen verkauft. Natürlich steigt auch Kaspar in die Produktion mit ein, denn so gestalten der große und der kleine Mann ihre Tage und Wochen - wenn sie nicht mit dem Motorboot auf Ahmanns See Barsche angeln. Kaspars Fehlversuche beim Schnitzen wie auch beim Angeln werden vom Großvater immer positiv kommentiert: "Das Ungewöhnlichste kann zugleich das Schönste sein." (S. 7)
 Die Harmonie gerät ins Wanken, als der Außenbordmotor streikt, an einen Ersatz ist finanziell nicht zu denken. Da entdeckt Großvater in der Zeitung, dass im Rahmen eines örtlichen Angelwettbewerbs ein Außenbordmotor zu gewinnen sei - für den größten und schwersten Hecht, der binnen einer festgelegten Frist in traditioneller Weise mit der Angel an Land gezogen werde. Großvater ist wie besessen, diesen Hecht und somit den Preis zu bekommen - aber die Konkurrenz schläft nicht. Zum Glück gibt es ja Freunde wie den Maler Birger, den Fischer Erik und Mia, die Mutter von Kaspars Freundin Lisa - und natürlich Kaspar, der gerne für seinen Großvater den kapitalen Hecht, den er unter Birgers Steg im See entdeckt hat, fangen würde. Doch wie soll er den Großvater von dessen Existenz überzeugen? So muss er erleben, wie die Stimmung zuhause immer mehr nach unten rutscht, während Atom-Ragnar, der ‚zufälligerweise‘ die größte Auswahl an Angeln bietet, auf der Gewinnerseite steht. Kaspars Vertrauen in die Ehrlichkeit seines Großvaters wird vor eine schwere Probe gestellt, er selbst gerät in ein tiefes Lügenmeer, als er aus Angst vor der unheimlichen Isabell dieser einen Hecht schenkt, den der Großvater Mia und Lisa versprochen hat. Am Ende siegt die Wahrheit, Großvater und Kaspar, die sich mit ihren Mogeleyen gar nicht wohl gefühlt haben, sind froh darüber - denn Atom-Ragnar steht dieses Mal nicht auf dem Gewinnerpodest.
 Auch wenn der Angelwettbewerb zum Alltag - und für die Geschichte - bestimmenden Thema wird, räumt der Autor den ungewollten Abenteuern des kleinen Kaspar den notwendigen Raum ein. Lisa ist diejenige, die Kaspar zu diesen Taten überredet, die nicht davor zurückschreckt, dem knurrigen Ahmann hinters Licht zu führen und ihn zur Weißglut zu reizen. Dadurch ist für die beiden Kinder die Einsamkeit der kleinen schwedischen Seenlandschaft nie langweilig, sondern geheimnisvoll und ‚gefährlich‘, wozu ja auch die unheimliche Isabell ihren Beitrag leistet.
 Gleichzeitig beweist die Schlichtheit, in der die Menschen leben, dass diese Form des Miteinanders weitaus mehr Schätze birgt als das
Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Erzählung verbindet die Geschichten, in der die Menschen leben, dass diese nicht aus sich selbst heraus leben. Schicksal liegt also am Gewinnstreben von Ahmann und Atom-Ragar.

Die Geschichte gemeinsam in der Klasse zu lesen, bietet viele verschiedene Ansatz- und Erarbeitungspunkte. Die liebevollen Zeichnungen, die die Kapitelanfänge signalisieren und auf die jeweiligen Schwerpunkte des Kapitels hinweisen, liefern einen ersten Interpretationsansatz. Gleichzeitig wirken die Erwachsenen in ihrer Besonderheit ein wenig schrullig, die Natur liefert märchenhafte ‚Elemente‘ und die klare Trennung zwischen Gut und Böse wird so oft auf die Probe gestellt, dass der junge Leser die Durchlässigkeit dieser Trennlinie schnell erkennen kann. Wie der Klappentext erwähnt, geht es nicht um den Gewinn des Wettbewerbs, sondern um die Rettung einer Seele.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	htd Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815521 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Engström Zuname		Mikael Vorname	
Schössow, Peter Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kicherer, Birgitta Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache	
Kaspar, Opa und der Monsterhecht Titel			ID: 18151815521
Reihe Hanser Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
943-3-423-64014-5 ISBN	189 Seitenzahl	10,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Hardcover Medienart/Ausführung		Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.10.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Junge Abenteurer Philosophie
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
<p>Ist es erlaubt zu schummeln, wenn man unbedingt einen neuen Außenbordmotor braucht? Diese Frage stellt sich Kaspar, der zusammen mit seinem Opa in der schwedischen Einsamkeit wohnt. Es würde den beiden helfen, wenn sie den Angelwettbewerb gewinnen würden, und so versuchen sie den Monsterhecht zu fangen. Wie können sie es schaffen, sich gegen den trickreichen Dorfkrämer durchzusetzen?</p>			Zentraldatei: _____
<p>Beurteilungstext</p> <p>Der sechsjährige Kaspar wohnt alleine bei seinem Großvater. Die Eltern des Jungen sind als Entwicklungshelfer unterwegs, um die Welt zu retten. Das sei verrückt, meint der Großvater, denn "mit dem Elend der Welt wird man nicht fertig". Kaspar weiß gar nicht mehr so genau, wie seine Eltern aussehen, vermisst sie aber nicht wirklich, denn er lebt gerne bei und mit dem Großvater in dem Häuschen am Siljansee.</p> <p>Sehr schwedisch und etwas aus der Zeit gefallen ist die Welt, die die beiden umgibt. Es gibt wunderbare Sonnenuntergänge, Angelfahrten auf dem See, kauzige Typen in abgelegenen Häusern, einen Dorfladen, dichte Wälder, Zimtschnecken. Großvater verdient sich sein Zubrot durch das Schnitzen von Holzpferdchen, Kaspar und die Freundin aus der Nachbarschaft schwimmen im kalten See, auf den Einkaufslisten stehen Schnupftabak und Fischklößchen. Das alles hat wenig mit der Lebenswirklichkeit deutscher Kinder zu tun und doch werden die Leser die Geschichte von Kaspar, seinem Großvater und dem Monsterhecht mit Aufmerksamkeit verfolgen und sich von ihr fesseln lassen.</p> <p>In der Erzählung geht es um einen Angelwettbewerb, bei dem man einen Außenborder gewinnen kann. Großvater könnte den sehr gut gebrauchen, denn sein eigener ist kaputt und Geld für einen neuen hat er nicht. Aber das ist nur das (spannende) Grundgerüst der Handlung, eigentlich geht es um die Fragen nach Gut und Böse, die sich im Laufe des Geschehens auftun, und die Kaspar umtreiben. Wie kommt man auf ehrlichem Wege zum schwersten Hecht? Und wie wird es einem ergehen, der mit Tricks und Schummelei den Gewinn ergaunern will? Droht ihm das Gefängnis oder gar das Jüngste Gericht, von der die alte Nachbarin Isabell zu erzählen weiß? Wo verläuft die Grenze zwischen Falsch und Richtig, was ist erlaubt und was verboten? Was passiert mit Kaspar, wenn Großvater ins Gefängnis muss? Die Freundin Lisa meint zwar, "im Gesetzbuch steht bestimmt, dass man fiesen, alten Miesepampeln ... ein oder zwei Sachen wegnehmen darf", aber so ganz sicher ist sich Kaspar nicht, dass sein Großvater und er alles richtig machen. Ob sie es irgendwie hinbekommen, dass sie den Wettbewerb gewinnen, ohne sich schuldig zu machen?</p> <p>Spannend und witzig, etwas märchenhaft und überraschend, leicht verständlich und zudem sprachlich meisterlich..., das hier ist Kinderliteratur vom Feinsten. Scheinbar nebenbei werden philosophische Fragen angesprochen und die Kinder zum Nachdenken angeregt. Im Unterschied zum Verlag würde ich das Buch aber nicht schon siebenjährigen Kindern empfehlen, meiner Meinung nach sind eher Acht- bis Zehnjährige die Zielgruppe dieser Geschichte. Es bleibt zu hoffen, dass sich die Leser dieses Alters nicht dadurch abschrecken lassen, dass die Hauptperson Kaspar erst noch in die Schule kommt. Das Buch ist gut zum Vorlesen geeignet und die ideale Lektüre für Sommerferien in Schweden. Auch Erwachsenen wird es gefallen, vielleicht versetzt es sie ein wenig zurück in die eigene Kindheit.</p>			Verlag Datum _____

Mikael Enaström wurde für seine Bücher mehrfach ausgezeichnet. für dieses Buch im Oktober 2015 mit dem "Luchs" der "Zeit". Auch Peter

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Schössow, dessen kleine Illustrationen in Grautönen den Kapiteln vorangestellt sind, ist durch viele Bücher bekannt und wurde mehrfach ausgezeichnet.

10 Baden-Württemberg Landesstelle **JuMei** Nr. **1015101209**
 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: **Woltz** **Anna**
 Zuname Vorname
Glökler, Angela **Bach Bettina /** **Holländisch/Niederlä**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: **151015101209**
 Bewertung **sehr empfehlenswert** ..
 empfehlenswert ..
 eingeschränkt empf. ..
 nicht empfehlenswert ..

Kükensommer
 Titel
 Reihe
978-3-423-76115-4 **158** **10,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
dtv **München** **2015**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock** ..
 möglich- **Klassenlesestoff** ..
 keiten **für Arbeitsbücherei** ..
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch: Hardcover **Erzählung** Kinder-/Jugendlitera- **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung tur zur Arbeitswelt ?
 (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Stiefeltern
Familie
Freundschaft

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
total witzig gestaltetes Hardcover

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Was passiert, wenn Hennen Bruteier anderer Hühner untergeschoben bekommen? Sie lieben diese Küken dann genauso wie ihre eigenen. Und die Küken wissen noch nicht mal, dass es nicht die leibliche Mutter ist. Aber fühlen wie sich Kinder, wenn man ihnen eine Stiefmutter vorsetzt. Und wie ist es, wenn man plötzlich Stiefkinder hat? Davon handelt das Buch.

Beurteilungstext
 Flora freut sich über die Sommerferien. Endlich Ruhe, keine anderen Kinder und niemand mit dem sie reden MUSS! Doch dann lernt sie auf der Hochzeit Nick kennen. Der ist immer gut drauf, liebt Hochzeiten und macht sich gern zum Clown. Und Evi, die verwöhnte Tochter des neuen Nachbarn. Und die möchte auch noch mit ihr spielen.
 Eigentlich ist Flora das alles zu viel, bis sie Merle findet, ein braunes Huhn, das auf Eiern sitzt aus denen niemals ein Küken schlüpft. Und plötzlich ist Evi wieder da, mit 20 Euro für Bruteier und Nick, der die beiden Mädchen nach einer Fahrradpanne nach Hause bringt.
 Und mit diesem Tag beginnt für die drei Freunde eine neue Zeitrechnung, denn in 21 Tagen schlüpfen die Küken unter Merle. Genug Zeit um die Hochzeit von Evis Vater und Josein, die Neue, mit der Stachelfrisur, die plötzlich die neue "Prinzessin" ist zu verhindern.
 Am 19. Tag ist es dann soweit. Nach einem heftigen Streit stürzt Josein und landet im Krankenhaus und teilt mit, dass die Hochzeit ausfällt, denn "mit jemandem, von dem man so gehasst wird, kann man nicht zusammenleben".
 Evi hat es geschafft. Sie hat ihren Vater wieder für sich, und Flora und Nick als Freunde gefunden. Doch wollte sie das wirklich? Wollte sie ihren Vater so traurig und verzweifelt sehen, wie er jetzt ist, und war sie nicht doch etwas zu streng und zu stur?
 Gemeinsam machen sich die drei mit einer Kiste, einer Henne und 7 Küken die kurz vorm Schlüpfen sind, auf den Weg nach Groningen um Josein zu überzeugen es zu machen wie die Hühner.
 Ein lustiges Buch über die schwere Situation, wenn plötzlich ein "neuer" Elternteil da ist und man doch eigentlich gar nicht möchte. Kükensommer, der Weg für drei, doch so unterschiedliche Kinder über ein Huhn und 7 Eier als Freunde zusammenzufinden.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle		Herne Ausschuss		Bearbeitung (Name, Vorname)		ako Kürzel	Nr. 1915583
Verf./Bearb./Hrsg.: Bedford Zuname		Martyn Vorname		ID: 19151915583		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Orgaß, Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Letzte helle Tage Titel		Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		Schlagwörter Angst Tod Verlust	
978-3-423-74011-1 ISBN		338 Seitenzahl		14,95 Preis (EURO)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
dtv Verlag		München Ort		2015 Jahr		Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: 30.09.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein vergangener Sommer. Eine heimliche Liebe. Ein tragischer Unfall... Und die Schuld, mit dem zu leben, was man getan hat. Doch wie?

Beurteilungstext

Shiv war früher ein glückliches, junges Mädchen - bis zu dem Zeitpunkt, als ihr kleiner Bruder während des Sommerurlaubs durch einen tragischen Unfall ums Leben kommt. Sie gibt sich die alleinige Schuld an dem Unglück, versucht damit weiterzuleben, ohne zu wissen, wie sie es anstellen soll. Martyn Bedfords Roman ist eines jener Bücher, über dessen Handlung man nicht zu viel verraten sollte. Der Leser lernt Shiv auf dem Weg in eine Klinik kennen, in der sie lernen soll, mit ihrem Wissen weiterzuleben. In Rückblenden erfährt er immer mehr über Shiv und darüber, was im letzten Urlaub vorgefallen ist. Trauer, Wut, Schuldgefühle, Liebe - der Leser spürt all diese Gefühle. Bedford schraubt die Spannungspirale hoch, zeichnet die Charaktere derart präzise, dass sie unweigerlich greifbar erscheinen, dass man Teil von Shivs Leben wird. "Letzte helle Tage" ist ein bewegendes, emotionales Buch über die Frage, wie man mit so einem dramatischen Vorfall umgeht. Absolut empfehlenswert für Leser ab 14 Jahren.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle		Dortmund Ausschuss		AS Kürzel		Nr. 1915850	
Verf./Bearb./Hrsg.: Lott Zuname		Anna Vorname		ID: 19151915850		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Göpfert, Lucie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Luzies verrückte Welt Titel		Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		Schlagwörter Freundschaft _____ Tierliebe _____ Mädchenbuch _____	
978-3-423-76128-4 ISBN		178 Seitenzahl		9,95 Preis (EURO)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
dtv Verlag		München Ort		2015 Jahr		Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Mädchen-Roman Gattung		Erstelldatum: 13.10.2015		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei:		Verlag Datum		_____	

Inhaltsangabe

Das Kinderbuch "Luzies verrückte Welt" dreht sich um Luzie, ihr Nacktmeerschweinchen Herkules und Luzies beste Freundin Bella. Als Luzies größter Feind Leon, Anführer der sogenannten Horrorbande, nebenan einzieht und kurz danach Herkules von ihm entführt wird, steckt der Leser schon mitten in Luzies verrückter Welt.

Beurteilungstext

"Luzies verrückte Welt" ist ein lebendig erzähltes und spannendes Kinderbuch, das als zentrale Themen Tierliebe und Freundschaft hat. Durch die kurzen Texte hat der Leser das Gefühl mitten im Geschehen zu sein. Dies wird dadurch unterstützt, dass die Geschichte aus der Perspektive der Protagonisten Luzie erzählt ist und man völlig in ihre Gedankenwelt hineingezogen wird. Das Buch ist in 28 sehr kurze Kapitel gegliedert. Neben der Kapitelzahl stehen immer der Wochentag und die Tageszeit, in der das Kapitel spielt. So wird dem Leser zusätzlich die schnelle Abfolge der Geschehnisse vermittelt. Auch wenn die Schrift etwas klein ist, ist das Buch durch die kurzen Sätze trotzdem leicht lesbar. Die Illustrationen von Lucie Göpfert bereichern das Buch auf jeder Seite. Sie unterstützen die Geschichte und stellen die Charakterzüge der Personen sehr witzig heraus. "Luzies verrückte Welt" ist ein spannendes und witziges Buch für Mädchen am Ende des Grundschulalters.

Brandenburg Landesstelle	Gießen Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	LA Kürzel	Nr. 16150380
Verf./Bearb./Hrsg.: Lott Zuname			Anna Vorname	
Göpfert, Lucie Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Luzies verrückte Welt Titel			ID: 131516150380	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-423-76128-4 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
177 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
9,95 Preis (EURO)			Schlagwörter _____ _____ _____	
dtv Verlag			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
München Ort			(Wolgast-Preis)	
2015 Jahr			Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	
Erzählung Gattung			Erstelldatum: 08.12.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Luzie ist neun und klein, aber sie hat ein großes Herz und den Kopf voller verrückter Ideen. Als ihr geliebtes Meerschweinchen Herkules verschwindet, beginnt ein Abenteuer.

Beurteilungstext
 Ein lustiges buntes Titelbild macht Lust aufs Lesen, verrät aber noch nicht die Probleme, die sich hinter dem Mädchen an der Hängestange verbergen. Mit den Worten von Astrid Lindgren 'Lass dich nicht unterkriegen, sei frech und wild und wunderbar' wird man auf das Buch eingestimmt.
 Die Geschichte beginnt an einem Samstag und die Handlung des Buches ist genau auf eine Woche abgestimmt. Dazwischen erzählt Luzie sehr turbulent und witzig von ihren Alltagsproblemen, über die man oft schmunzeln kann. Dies geschieht in Form eines Tagebuches in einfachen Sätzen. Aufgelockert durch Comicelemente, verschiedene Schriftarten und fettgedruckte Passagen lässt sich das Buch von schnellen Lesern sicher in einem Ruck lesen.
 Luzie steht kurz vor Beginn des 3. Schuljahres, hat endlich ihr eigenes Zimmer und ein Nacktmeerschweinchen bekommen, als Leon in die Nachbarwohnung einzieht. Er ist der Anführer der Horrorbande, gilt als Tierquäler und sucht sich zusammen mit seiner Bande immer wieder Opfer aus, die sie ärgern können. Als Luzie sieht, wie Leon Tiere quält, beschimpft sie ihn. Daraufhin macht Leon Luzie das Leben schwer - sie wird sein Mobbingopfer. Luzie versucht den Erwachsenen - Lehrern und Eltern - von ihren Problemen zu berichten, aber die sind alle mit sich selbst so beschäftigt, dass sie Luzie gar nicht wahrnehmen oder ihr nicht glauben. Wie gut, dass sie die Freundin Bella hat, der sie wirklich alles erzählen kann und die ihr auch zuhört.
 Spannend wird es, als Luzies geliebtes Nacktmeerschweinchen verschwindet. Natürlich steckt Leon dahinter.
 Luzies verrückte Welt bringt den Leser zum Lachen, zeigt aber auch ernste Probleme auf, die man gut mit den Kindern thematisieren kann.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Herne Ausschuss	ako Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915526 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Melki-Wegner Zuname		Skye Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Pfleiderer, Reiner Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Magnetic Valley - Der Clan der Schmuggler Titel			ID: 19151915526 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-423-76112-3 ISBN	383 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.09.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Fantastik Freundschaft Flucht
Inhaltsangabe Danika, gewohnt um ihr Überleben zu kämpfen, ist mit ihren Gefährten auf der Flucht vor dem tyrannischen König, verfolgt von Sharr Morigan, der königlichen Jägerin. Die Freunde wollen das Magnetic Valley erreichen, jenes Tal, an dem sie vor dem Zugriff des Königs sicher sind. Doch dazu müssen sie das Grenzland durchqueren, gesetzesloses, wildes Schmugglergebiet...			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:

Beurteilungstext
 Die junge Danika, seit langem bereits auf sich selbst gestellt, flieht vor der Macht des tyrannischen Königs. Ihre neuen Gefährten begleiten sie, wohlwissend, dass sie verfolgt werden. Ziel ihrer Flucht ist das Magnetic Valley, ein abgelegenes Tal, an dem sie vor der Macht des Königs sicher sind. Der Weg dorthin ist jedoch lang, beschwerlich und erfordert zudem die Durchquerung des Grenzlandes, eines rauen, gesetzeslosen Schmugglergebietes... Melki-Wegner gelingt es mit dem zweiten Band der Trilogie "Magnetic Valley" den Vorgänger nochmals zu übertreffen. Spannende Szenen wechseln sich mit actionreichen Einschüben, aber auch ruhigen, melancholischen Passagen ab. Die Charaktere werden nuancenreicher dargestellt, Handlungsmotive erklärt, zahlreiche neue Figuren eingeführt. Und auch die Beziehung zwischen Danika und Lukas erfährt eine neue "Wendung". Leser, die bereit sind, sich auf so mysteriöse Wesen wie die Fuchsporns einzulassen, erwartet ein spannendes, nicht immer übliches Fantasy-Abenteuer. Ein Geheimtipp!

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Köln Ausschuss	hey Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915855 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stirling Zuname		Joss Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kolodziejcok Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Misty falls Titel			ID: 19151915855 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
978-3-423-76123-9 ISBN	400 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein

Auf der Suche nach Uriels Seelenspiegel begegnet Misty dem Jungen Alex. Als sie feststellen muss, dass Alex zu allen außer ihr charmant und freundlich ist, beginnt eine ungewöhnliche Liebesgeschichte.

Beurteilungstext
 Misty Falls ist der vierte Band der Reihe von Joss Stirling um die Suche der Savants nach ihren Seelenspiegeln. Das Buch weist keine Bilder auf und ist sehr umfangreich. Die Schriftgröße ist dem Lesealter angemessen und die einzelnen Kapitel sind recht kurz gehalten. Aufgrund des Umfangs eignet es sich eher für erfahrene Leser. Die Geschichte von Misty, deren besondere Gabe alle Menschen in ihrem Umfeld dazu bringt, immer die Wahrheit zu sagen, ist voller lustige und peinlicher Zwischenfälle. Die Sorge Mistys vor peinlichen Situationen ist für den jungen Leser nachvollziehbar diese werden gleichzeitig dafür sensibilisiert, wie schwierig es sein kann, wenn alle Menschen ehrlich sagen, was sie denken. Dadurch dass Alex` Gabe, Menschen zu verzaubert, sich aber in Mistys Gegenwart ins Gegenteil kehrt, ist ihre Liebesgeschichte so kompliziert und aufregend. Es handelt sich um ein sehr kurzweiliges, spannendes und romantisches Buch, das einen weiteren Einblick in die Welt der Savants bietet.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	hjo Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16150310 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Gaarder Zuname		Jostein Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Haefs, Gabriele		Norwegisch Übersetz. aus Sprache	
ID: 1316150310			
Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Noras Welt Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
ISBN: 978-3-423-62602-6	Seitenzahl: 213	Preis (EURO): 8,95	
dtv Verlag	München Ort	2013 Jahr	
Buch: Taschenbuch		Fantastische Erzählung	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter:	
.....		Natur	
.....		Klimaveränderung	
.....		Zeitreise	
.....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: 26.11.2015	
.....		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Nora erlebt im Traum und in ihrer Fantasie wie die Veränderung des Klimas und das Aussterben vieler Tier- und Pflanzenarten die Welt verändern. Mit ihrem Freund Jonas überlegt sie was getan werden muss, um die Artenvielfalt zu erhalten und die Lebensbedingungen zu bewahren.

Beurteilungstext

Die Erzählung beginnt kurz vor Noras 16. Geburtstag. Sie ist ein Mädchen mit einer besonders intensiven Fantasie. Ihre Eltern stellen sie einem Psychiater vor. Der jedoch bescheinigt Nora Normalität; eine Feststellung die Nora und ihre Eltern beruhigen.

Plötzlich macht die Erzählung einen Sprung: Der Leser lernt Nova kennen. Nova lebt im Jahr 2084. Mit ihren Augen und Gedanken berichtet sie von einer anderen Welt: Landstriche haben sich verändert, sind zum Teil unbewohnbar geworden. „Klimaflüchtlinge“ aus südlichen Ländern drängen nach Norden, da ihre Heimat zur Wüste geworden ist. Viele Tierarten können die Menschen nur noch als Hologramm sehen; es gibt sie nicht mehr.

Nach und nach erfährt der Leser, dass Nova die Urenkelin von Nora ist. Damit beginnt ein Verwirrspiel, denn Nora erlebt sich selbst, sie erlebt sich aber auch als Nova. Weiterhin begegnet sie sich selbst als Urgroßmutter von Nova. Die Erzählung springt ständig zwischen diesen Zeitebenen hin und her.

Das Anliegen des Buches ist einfach: Nova stellt eine veränderte Welt vor und verpflichtet ihre Urgroßmutter etwas gegen das Artensterben zu unternehmen. Damit verpflichtet sie sich selbst. Sie und ihr Freund Jonas entwickeln ungewöhnliche Ideen: Über zweckgebundene Steuern oder über naturorientierte Lotterien sollen Fonds für die Erhaltung von Tier- und Pflanzenarten gebildet werden.

Jostein Gaarder hat versucht ein dringliches Anliegen in eine fantasievolle Geschichte zu bringen. So richtig gelungen ist es ihm nicht. Zwar spielen zusätzlich ein Wunschring und eine Entführung in Afrika eine gewisse Rolle, die aber kaum etwas zur Spannung beitragen. Ein großer Teil des Buches erschöpft sich in der Aufzählung von Veränderungen, die beim Lesen eher ermüdet als wachrüttelt. Ein gut aufgemachtes Sachbuch hätte diesen Problembereich sicherlich anschaulicher und auch interessanter aufgreifen können.

Nordrhein-Westfalen	Bielefeld	A.G.	Nr. 1915935
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Crevet	Yves	ID: 19151915935
Zuname	Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Singh, Stephanie	Bewertung
Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
	Französisch	Einsatzmöglichkeiten
	Übersetz. aus Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
NOX. Anderswo		Zielgruppe
NOX		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe		
978-3-342-365017-5	332	14,95
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)
dtv	München	2015
Verlag	Ort	Jahr
Buch: Taschenbuch	Dystopie	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 01.12.2015	Schlagwörter
		Gesellschaftskritik
		Vertrauen
		Intrigen
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Dystopischer Roman, der entfernt an "Die Tribute von Panem" und "Die Bestimmung" erinnert.		Zentraldatei:
		Verlag Datum

Inhaltsangabe

Lucen wurde wegen des Morders an der Mutter seines besten Freundes Gerges verurteilt und muss nun seine Strafe in den Silos der verseuchten Wälder absitzen. Gerges verlangen auf Rache wird immer größer, angestachelt durch den Drang seinem Vater zu gefallen. Firmie ist schwanger und erwartet Lucens Baby, doch wird sie es ohne ihren Geliebten schaffen?

Beurteilungstext

„Nox. Anderswo“ wurde von Yves Grevet als zweiter und abschließender Teil ihrer Buchreihe „Nox“ verfasst. Das Buch ist in viele kleinere Kapitel unterteilt, die wechselnd aus den Perspektiven der einzelnen Charaktere geschildert werden. Die Erzählung ist spannend gestaltet und durch den Perspektivwechsel bekommt man die Möglichkeit die Geschichte aus vielen verschiedenen Blickwinkeln zu verfolgen. Die einzelnen Charaktere spiegeln die einzelnen Gesellschaftsschichten wieder. Sie sind anschaulich beschrieben und sehr abwechslungsreich gestaltet.

Das Titelbild sieht eher aus als wäre es in den 70er Jahren entstanden und wirkt auf junge Menschen eher wenig ansprechend. Es kann leider nicht mit dem Originalcover mithalten und wird der Geschichte bei weitem nicht gerecht.

Insgesamt hat mir das Buch gut gefallen. Es ist spannend und birgt eine gewisse Gesellschaftskritik. Besonders gefallen hat mir die Ausarbeitung der Charaktere und der Wandel, den sie durchleben. Der Perspektivwechsel gibt zwar einen sehr guten Einblick in die verschiedenen Sichtweisen, es erschwert aber auch etwas den Überblick zu behalten.

Der Schreibstil ist ansprechend und verständlich.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Buch sehr empfehlenswert ist. Es ist spannend und zeigt uns einen neuen Blickwinkel auf die gesellschaftliche Entwicklung.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	hg..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 231510084 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Franz Zuname		Cornelia Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Poolparty Titel			ID: 15231510084
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-423-74009-8 ISBN	220 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Liebe Abenteurer Luxus
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	<input type="checkbox"/> Ja	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 08.10.2015
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Cap ist 17 Jahre und lebt in einer ärmeren Gegend von Hamburg. Seine Mutter muss schwer arbeiten, um Geld für sie beide zu verdienen. Cap träumt von einem anderen, besseren Leben in Luxus mit Freunden und Partys. Eines Tages hört er von einer Party, die im reichen Elbchausseeviertel der Stadt stattfinden soll. Er schafft es, auf die Party zu kommen und lernt Lara kennen, die ihn für den Sohn des Hauses hält. So verstrickt sich Cap immer mehr in Lügen, die in eine Katastrophe führen.

Beurteilungstext
 Der 17-jährige Cap lebt auf der falschen Seite von Hamburg – in einer ärmlichen Gegend. Er träumt von einem Leben in Luxus, von tollen Klamotten und verrückten Partys mit Freunden. Zufällig erfährt er, dass in einer Villa eine Party steigt und er beschließt dabei zu sein. Mit einem Trick gelingt es ihm auf die Party zu gelangen. Dort lernt er die gleichaltrige Lara kennen, die ihn für den Sohn des Hauses hält. Cap klärt den Irrtum nicht auf, sondern verstrickt sich immer mehr in Lügen, um Lara nicht zu enttäuschen und um seinem Traum von einem besseren Leben zu verwirklichen. Neben Lara lernt der Leser auch Valentin, den Sohn des Hauses mit seinen Problemen kennen. Er rebelliert gegen seine Eltern, die ihn nicht verstehen und hat gleichzeitig psychische Probleme, die allmählich zur Gefahr für andere werden...
 Der Roman wird aus der Sicht der drei Protagonisten abwechselnd erzählt. Der Leser merkt an den Markierungen der Kapitel, um welchen Protagonisten es sich handelt. Dadurch wird der Verlauf der Handlung leichter verständlich und die Handlungsweise der Figuren besser verdeutlicht. Die Autorin versteht es sehr gut, die Spannung des Romans zu steigern, indem sie Elemente einbaut, die an einen Thriller erinnern. Das Lügengewebe von Cap wird immer komplexer und der Leser fragt sich, wie die Geschichte wohl ausgehen kann. Der Wunschtraum vieler Jugendlicher möglichst schnell zu Luxus zu kommen, und dabei auch illegale Dinge in Kauf zu nehmen, wird sehr anschaulich herausgearbeitet. Gleichzeitig wird gezeigt, dass Luxus nicht automatisch alle Probleme löst. Insgesamt ist es ein empfehlenswertes, spannendes Buch, das nicht nur Jugendliche zum Nachdenken anregt, weil die Geschichte nachvollziehbar und realistisch ist.

Niedersachsen Landesstelle	Holzminden Ausschuss	Ei Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815384 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Falkner Zuname		Brian Vorname	
ID: 18151815384		Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Karlheinz Dürr		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache	
Recon Team Angel - Operation Magnum Titel			
Hanser Reihe			
978-3-423-65015-1 ISBN		296 Seitenzahl	
		14,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag		München Ort	
		2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Fantasy Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) 2. Band der Reihe		Schlagwörter Fantastik Krieg Abenteuer	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Im Jahre 2031 tobt auf der Erde ein Krieg zwischen den Menschen und einer außerirdischen Spezies: den Bzadiern. Das Recon Team Angel hat den Auftrag, als Vorhut bei einer Invasion der menschlichen Streitmacht unerkannt im Feindesland Vorarbeit zu leisten. Trotz des ausgeklügelten Plans geht einiges schief und das Improvisationstalent von Lieutenant Ryan Chisnall ist gefordert.

Beurteilungstext

Das Recon Team Angel war schon im ersten Band im Einsatz und hat die Aliens nicht stoppen können. Nun drohen die Bzadiern, die ganz Australien besetzt halten, über die Tschuktschen-Halbinsel Amerika zu besetzen. Zum Verständnis des 2. Bandes ist es nicht nötig, den ersten Band gelesen zu haben, obwohl Falkner immer wieder Bezug darauf nimmt. Aber wichtige Dinge werden neu erklärt, z. B. weshalb eine sechsköpfige Teenagergruppe im Alter zwischen 14 und 18 eine so verantwortungsvolle und entscheidende Aufgabe bekommt. Die international zusammengesetzte Gruppe wurde durch Operationen so verändert, dass sie den echsenähnlichen Bzadiern gleicht. Außerdem wurden sie durch jahrelanges Training auf ihren Einsatz vorbereitet.

Da es sich um eine Militäroperation handelt, verwendet Falkner viel militärisches Vokabular. Der Leser ist gehalten, sich schon am Anfang des Buches damit auseinanderzusetzen, damit er folgen kann. Erzählt wird aus der Sicht der Mitglieder des Angel Teams. Nachdem sie in Australien gelandet sind, wird auch aus der Sicht der Bzadiern erzählt, was die Spannung noch erhöht. Durch die auftretenden Probleme muss der Führer des Angel Teams immer wieder umdisponieren. Da er futuristische Waffen zur Verfügung hat, gelingt ihm das auch immer wieder.

Der Abenteuer- und Kriegsspielcharakter wird relativiert dadurch, dass die Gefühle der Handelnden immer wieder einbezogen werden und es auch Tote und Verletzte gibt. So gelingt es dem Team auch nicht, seine Aufgabe vollständig zu erfüllen, aber immerhin bekommen die Menschen einen Aufschub. Man ahnt, dass es einen dritten Band geben wird. Jungen und vielleicht auch Mädchen, die gern in diesem Genre am PC unterwegs sind, werden begeistert sein.

Hessen Landesstelle	Grünberg Ausschuss	spr... Kürzel	Nr. 16150541	
Verf./Bearb./Hrsg.: Dawn Zuname		Sasha Vorname		ID: 161516150541
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Orgaß, Katharina		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Titel Rot wie das Vergessen		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe		Preis (EURO) 14,95		Schlagwörter Angst Kriminalität Religion
ISBN 978-3-423-74013-5		Seitenzahl 376		
Verlag dtv		Ort München		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis) Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: 23.11.2015
Jahr 2015				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
				Zentraldatei:
				Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Rätselhafte Wörter ergreifen von Calliope Besitz. Sie muss sie aufschreiben, sofort, egal wohin. Vielleicht helfen sie ihr, sich zu erinnern. Denn Calliope muss eines wissen: Hat sie ihren Vater getötet?

Beurteilungstext
 Vor einem Jahr wurde Ich-Erzählerin Callie völlig verstört in ihrer Wohnung gefunden. Auf die Wände um sich herum hatte sie hunderte Male mit den selben Satz geschrieben: "Ich habe ihn umgebracht." Seither ist ihr Vater verschwunden, ebenso wie das Mädchen Hannah. Und Callie kann sich an nichts erinnern.
 Callies Vater war Referend einer christlichen Gemeinde. Er war ein brutaler, machtsüchtiger Mensch, der Callies Mutter Serena und Callie misshandelte und Serena in die Psychiatrie einweisen lies, aber vor seinen Anhängern den Schein eines gottesfürchtigen Mannes waren konnte. Erst nach und nach erfahren die Leser, welche Schlüsselrolle diese Figur in der Handlung einnimmt. Ich-Erzählerin Callie berichtet zunächst hauptsächlich über sich. Sie lebt jetzt in einer wohlhabenden Pflegefamilie, und ihre gleichaltrige neue Schwester ist ihre beste Freundin. Beide besuchen eine konservative katholische Schule. Äußerlich scheint alles in geregelten Bahnen zu laufen. In ihrer Seele jedoch ist Callie zerrissen. Ihre Mutter kann ihr keine Stütze mehr sein, ihr Freund geht fremd, und ihr Schreibzwang belastet sie sehr. Sie verliert sich in ihren neuen Mitschüler John, der überraschend gut über Callies "Fall" informiert ist. Ist diese Liebe eine Chance für sie, sich endlich zu erinnern, oder wird das fragile Kartenhaus ihres neuen Lebens vollends zusammen stürzen?
 Zeit ihres Lebens hat Callie in einem religiösen Umfeld gelebt. Zunächst in der Gemeinde ihres Vaters, dann in der neuen katholischen Schule. Trotzdem macht sie keinen besonders gläubigen Eindruck. Die Allgegenwart von Religion dient in dieser Erzählung weniger der Auseinandersetzung mit dem Thema, als eher dazu, eine ambientige Szenerie zu erzeugen.
 Sasha Dawn ist ein packender Thriller gelungen, der sich nah an der Zielgruppe bewegt. Für deutsche Leser zeigt er sehr anschaulich die Unterschiede zum Alltag amerikanischer Jugendlicher. Während über weite Strecken des Buches Callies Schreibzwang und Erzählungen von Schlägen, die sie von ihrem Vater erhalten hat, das Aufwühlendste in der Geschichte sind, wird die Handlung zum Ende hin sehr brutal und verstörend. Es kommen grausame Misshandlungen und Morde vor.
 Für Leser, die mit er Grausamkeit des Stoffes zurecht kommen, ist "Rot wie das Vergessen" ein sehr empfehlenswertes Buch.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bielefeld Ausschuss	A.G. Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915936 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Dawn Zuname		Sasha Vorname	
Nagel, Carla Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Ograß, Katharina & Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache
Rot wie das Vergessen Titel		ID: 19151915936	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
ISBN 978-3-423-74013-5	Seitenzahl 380	Preis (EURO) 14,95	
Verlag dtv		Ort München	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Medienart/Ausführung Buch: Hardcover		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Gattung Roman		Erstelldatum: 01.12.2015	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Geheimnis Fremde Kulturen Liebe/Erste Liebe	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Komplex, intensiv und extrem spannend		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum:	

Inhaltsangabe

Callie leidet an einem Schreibzwang, verursacht durch eine Erinnerung, an die sie sich nicht erinnern kann. Doch das Gesehene lässt sie nicht los. Hat etwa sie ihren Vater umgebracht, nachdem er sie Jahre lang misshandelt und ihre Mutter in die Psychiatrie gesteckt hat? Er ist spurlos verschwunden, genau wie Hannah, ein junges Mädchen aus ihrer Gemeinde. Callie will sich erinnern, möchte helfen, doch sie hat auch Angst, was sie entdecken wird. Und dann ist da noch John, dieser Junge aus der Schu

Beurteilungstext

Mit „Rot wie das Vergessen“ hat Sasha Dawn den Sprung in die Jugendliteratur geschafft. Das Buch ist in verschiedene Kapitel unterteilt und anspruchsvoll, aber dennoch spannend gestaltet. Callie ist ein Charakter, der nach außen immer sehr stark wirkt, doch im inneren zutiefst verunsichert ist. Man kann sich sehr gut in ihre Situation hinein fühlen und erlebt die Geschehnisse gemeinsam mit ihr. Das Buch ist fesselnd geschrieben und es bleibt bis zum Schluss extrem spannend und undurchsichtig. Schon das Titelbild wirkt mysteriös und verspricht eine packende und fesselnde Geschichte. Insgesamt hat mir das Buch sehr gut gefallen. Die Geschichte hat mich von Anfang an mitgerissen und mich bis zum Schluss nicht losgelassen. Die Komplexität, die hinter diesem Buch steckt, hat mich sehr beeindruckt und positiv überrascht. Das Buch ist nicht nur für Jugendliche geeignet, sondern durchaus auch für Erwachsene zu empfehlen. Abschließend lässt sich sagen, das Buch sehr empfehlenswert ist. Es ist spannend, mitreißend und mit viel Gefühl und hat somit alles, was eine gute Geschichte braucht.

Hessen Landesstelle **Gießen** Ausschuss **Ilo** Kürzel Nr. **16150180**
 Bearbeitung (Name, Vorname)

Verf./Bearb./Hrsg.: Bauer **Michael Gerard**
 Zuname Vorname
Bauer, Joe **Mihr, Ute** **Englisch**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 161516150180
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Rupert Rau - Super-Gau
 Titel
 Reihe
978-3-423-64009-1 **191** **9,95**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
dtv **München** **2015**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock**
 möglich- **Klassenlesestoff**
 keiten **für Arbeitsbücherei**
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch: Hardcover **Comic-Roman**
 Medienart/Ausführung Gattung
 Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja**
 (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 29.11.2015**

Schlagwörter
Junge
Freundschaft
Schülerin/Schüler

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Comic-Roman für Kinder, spricht besonders Jungen an

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Es gibt Momente in Ruperts Schulalltag, da würde er am liebsten im Boden versinken. Statt dem langweiligen Gerede des Lehrers zuzuhören, schreibt Rupert lieber geniale Wahnsinnsgeschichten über seinen geheimen Geheimagenten Archie Achtung Amber. Aber nicht nur Archie gerät in größte Schwierigkeiten, auch sein Autor Rupert, was ihm den Spitznamen Rupert Rau Super-Gau einbringt. Cool bleiben, denkt sich Rupert. Leider stehen noch einige Fettnäpfchen herum - und Rupert tritt treffsicher hinein ...

Beurteilungstext
 Wer kennt das nicht? Manchmal möchte man sich nach einer Peinlichkeit unsichtbar oder das Geschehene einfach rückgängig machen. Rupert, der Anti-Held dieser Geschichte, manövrierte sich in eine Situation hinein, die ihm einen blöden Spitznamen eingebracht hat. Seine fantastischen Gedanken, den Super-Geheimagenten Archie "Achtung" Amber aus den unglaublichsten Gefahren zu retten, schreibt Rupert in sein Tagebuch. Leider während des Unterrichts. Und Mr.Winter ist ganz und gar nicht angetan von Ruperts schriftstellerischen Ambitionen. Rupert versucht, weitere Peinlichkeiten durch besonders cooles Verhalten zu vermeiden, aber alle angestrengte Coolness mündet in immer neuen peinlichen Szenen. Kein Wunder, dass sich Rupert seinen Spitznamen Super-Gau öfters anhören muss.

Darstellung, Layout, Sprache und Illustrationen zielen besonders auf die 10- bis 12-jährigen Jungen als Leserschaft. Mit der Anlehnung an Comic-Illustrationen, an grell überzeichnete Gesichter und bildliche Hervorhebung von starken Emotionen unterstützt Joe Bauer (Sohn des Autors) eine gendersensible Leseförderung für Jungen. Die Tendenz einer Kombination von Text und comichaft Illustration setzt er vor allem dann ein, wenn Gefühle (Scham, Langeweile, Schrecken, Gelächter, Schadenfreude) wiedergegeben werden. Emotionen und Ausrufe sind grafisch unterstützt durch hervorgehobene und vergrößerte Lettern. Tagebuchsequenzen erkennt man am veränderten Schrifttyp und dem Rahmen dazu. Die Sprache ist an die Alltagssprache von Kindern und Jugendlichen angelehnt und verzichtet nicht auf deftige Ausdrücke.
 Comic-Romane für Kinder sind cool und "kultig", das zeigt auch der Erfolg von "Gregs Tagebüchern". Inhaltlich ist in Michael Gerard Bauers witzige und geistreiche Rupert-Geschichte eine zweite Handlung eingebettet: Mit dem supercoolen Geheimagenten Amber schafft sich der Anti-Held eine Figur, die sogar hundert Killer-Ninjas besiegen kann. In Ruperts realem Alltag reiht sich allerdings eine missliche Situation an die andere. Einen gelungenen Abschluss finden die Super-Gaus, als Rupert seine Fehlritte der unsicheren und ersten Mitschülerin Aasha erzählt. Sie hört ihm aufmerksam zu und muss schließlich herzlich lachen über Ruperts Super-Gaus. Am Ende kann auch Rupert selbst über seinen letzten besonders peinlichen Auftritt lachen und mit einem wirklich genialen Gedanken sein Geheimagententagebuch schließen: Super-Gaus zu erleben, heißt nicht selber einer zu sein. Man darf gespannt sein, wann die nächsten Rupert Rau - Projekte in deutscher Sprache erscheinen.

Thüringen Landesstelle	Mühlhausen Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Mü Kürzel	Nr. 25152305
Verf./Bearb./Hrsg.: Haas Zuname			Meike Vorname	
Renger, Nikolai Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Schurkenstraße 7 Titel			ID: 251525152305	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-423-76131-4 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
235 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
12,95 Preis (EURO)			Schlagwörter	
dtv Verlag			Spannung	
München Ort			Freundschaft	
2015 Jahr			Spuk	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Gruselgeschichte Gattung			Erstelldatum: 13.12.2015	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Der Vater der 10jährigen Lina hat eine neue Stelle angenommen und nun zieht die ganze Familie um - sehr zum Missfallen Linas. Und dann auch noch diese gruselige Adresse... Schurkenstraße 7 in Würgelsheim an der Graus! Die Bewohner der Straße sind alle recht seltsam und verhalten sich äußerst merkwürdig. Zum Glück findet Lina bald in Wendelin, der vor ihr schon im gleichen Haus wohnte, einen neuen Freund und die Abenteuer können beginnen.

Beurteilungstext
 Meike Haas beschreibt sehr bildhaft und kindgerecht die gruseligen Abenteuer von Lina und Wendelin. Die Schriftgröße und die nicht zu lang geschriebenen Kapitel sorgen dafür, dass auch jüngeren Kindern der Spaß am Lesen erhalten bleibt. Durch die Verwendung eines sehr anschaulichen Sprachstils wird die Phantasie der jungen Leser angeregt. So kann sich jedes Kind sicher gut vorstellen, dass Madame Pompü mit ihren Vampirzähnen oder Eduard Ebsbeck, der Pianist mit den biegsamen Fingern sowie die anderen merkwürdigen Bewohner in der Nachbarschaft nicht unbedingt "normale" Menschen sind.
 Das Buch ist witzig und gruselig zugleich und bleibt spannend bis zur letzten Seite. Die skurrilen schwarz-weißen Illustrationen schaffen eine gute Verbindung zum Gelesenen. Eine Leseempfehlung für Kinder ab 8 Jahren und eine Bereicherung für die Bibliothek.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	jhe Kürzel	Nr. 151527193
Verf./Bearb./Hrsg.: Oseman Zuname		Alice Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Galic, Anja Übersetz. von (Name, Vorn.)		English Übersetz. aus Sprache	
Solitaire Titel			
Reihe			
978-3-423-76119-2 ISBN	368 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Ersteldatum:		Schlagwörter Erwachsen-Werden Adoleszenz	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 28.12.2015	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 „Abwarten kann tödlich sein.“ Ein schöner Spruch, der das Lebensgefühl vieler Jugendlicher treffend einfängt. Und ähnliches Potential hat der ganze Roman „Solitaire“ von Alice Oseman, der von zwei jungen Menschen handelt, die als die erkannt werden wollen, die sie sind. Aber leider erfüllt sich das Potential nicht umfänglich.

Beurteilungstext
 Als die junge Britin Alice Oseman den Roman „Solitaire“ geschrieben hat, was sie erst 17 Jahre alt. Vielleicht gelingt es ihr gerade deswegen, das Lebensgefühl der Jugendlichen so treffend einzufangen und in einer schönen Geschichte zu verarbeiten. Osemans Protagonistin heißt Victoria Spring – genannt Tori. Und Tori ist eine stets pessimistische Teenagerin, die die Seelenlosigkeit, Unwahrhaftigkeit und Unaufrichtigkeit der Welt verabscheut. Ihre Lebensvorstellung ist entsprechend auf das Dasein eines Solitaire zugeschnitten: schlafen, bloggen und sterben. Nur im WWW, so lautet Toris irriige Annahme, können Menschen infolge ihrer Anonymität wirklich wahrhaftig sein. Dieses Einsiedler-Dasein wird aufgestört, als Tori nach den großen Ferien zum einen ihren ehemals besten Freund aus Kindertagen Lucas wiedertrifft und zum anderen Bekanntschaft mit Michael Holden macht, der als ausgemachter Außenseiter gilt. Im Gegensatz zu Toris lähmender Antriebslosigkeit sprüht Michael Holden vor Enthusiasmus und Tatendrang. Während Tori zu Lucas keine rechte Verbindung mehr aufbauen kann, entwickelt sich zu Michael Holden eine zunehmend engere Bindung. Allerdings kann Tori sich auch für ihn nicht entscheiden und verprellt ihn (und sich) wiederholt auf rüde Weise. Die Herausforderung, sich jemandem zu öffnen, sich auf etwas oder jemanden Unbekannten einzulassen, fällt ihr ungeheuerlich schwer: Denn diese Schritt hieße, der realen Welt und den Menschen Bedeutung zuzugestehen. Überschattet wird dieses Beziehungsspiel durch die Aktivitäten einer unbekanntem Gruppe, die sich „Solitaire“ nennt und mit immer extremeren Aktionen die Aufmerksamkeit auf sich zieht. Aber nicht nur Aufsehen, sondern auch Toris Widerstand wird geweckt. Dass zwischen den Handlungen der Gruppe „Solitaire“ und Tori irgendeine Verbindung bestehen muss und dass sich die Seelen von Tori und Michael Holden finden und erkennen, dass man als Solitaire nicht leben kann, sondern eine echte Gemeinschaft erforderlich ist, all das zeichnet sich zumindest im Bewusstsein des Lesers bereits frühzeitig ab. Ja, man kann es nicht verschweigen: Auch wenn die junge Alice Oseman eine authentische Erzählstimme besitzt und ihr glaubwürdige Problemstellungen gelingen: Die Story ist in weiten Zügen absehbar und trägt sich alleine nicht. Zwar sympathisiert man als Leser unweigerlich mit der Botschaft der Figuren, aber dem Buch fehlt etwas. Den Figuren – mit Ausnahme von Tori und Michael – fehlt der Tiefgang. Sie sind allesamt flache Typen, die vollkommen austauschbar sind und die Geschichte nicht bereichern können. Die Charaktere von Tori und Michael hingegen sind komplex und durchaus ambivalent angelegt, bleiben aber schlussendlich undurchschaubar oder auch – schlechtesten Falls – unstimmig. Und vielleicht besteht darin auch die Ursache für die Ablehnung, die man als Leser gegen die „Alles-ist-scheiße“-Haltung von Tori empfindet. Man fragt sich beim Lesen permanent, was denn eigentlich los ist und worin ihr großes Problem besteht. Leider verhindert diese Irritation, dass man sich als Leser auf die Figuren Tori und Michael gänzlich einlassen kann. Erklärungen oder zumindest tragfähige Anhaltspunkte fehlen auch für die Motive der Solitaire-Aktionen. Sie wirken wie überkandidelte Konstruktionen, sodass das große Showdown zum Mummenschanz misslingt.

....., das große zum

Was soll man sagen: Die Geschichte plätschert sanft und nett vor sich hin, lullt den Leser hin und wieder angenehm ein, bleibt aber meist nur an der Oberfläche stimmig. Die Tiefenstrukturen erscheinen jedoch wirr und das kann sich ein Wälzer mit guten 370 Seiten einfach nicht leisten. Der starke Anfang wird von einem sich zunehmend verzettelnden Plot überschattet, der einem als Leser irgendwann gehörig auf die Nerven geht. Und wenn man durchhält, wird man nicht einmal ausreichend entschädigt. Alice Oseman verschenkt eindeutig angelegtes Potential, sodass der Roman nur eingeschränkt zur Lektüre zu empfehlen ist.

(Jochen Heins, AJuM Hamburg)

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Bielefeld Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	A.G. Kürzel	Nr. 1915937
Verf./Bearb./Hrsg.: Oseman Zuname			Alice Vorname	
Galic, Anja Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Solitaire Titel			ID: 19151915937	
Reihe			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-42376-119-2 ISBN		368 Seitenzahl	16,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag			München Ort	
2015 Jahr			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empf. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.12.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Anspruchsvolle Lektüre, die zum Nachdenken anregt			Schlagwörter: Pessimismus Erwachsenwerden Liebe/Erste Liebe	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Erfolgsdruck, (Gruppen-)Zwang, die Zukunft und der Druck sich selbst zu finden, all diese Themen setzen der 16-jährigen Tori Spring so sehr zu, dass sie kurz davor steht daran zu zerbrechen. Sie zieht sich immer mehr in die Gleichgültigkeit zurück und verliert nach und nach ihre Lebensfreude. Wieder ein neues Schuljahr, wieder verändert sich nichts an dem alltäglichen Trott oder etwa doch? Da ist dieser neue Junge, Michael Holden, und er schafft es mit seiner vollkommen unkonventionellen Art Tor

Beurteilungstext
 „Solitaire“ ist der Debütroman der 17-jährigen Alice Oseman. In diesem Buch bringt sie ihre eigenen Erfahrungen mit pessimistischen Teenagern zum Ausdruck und setzt sich mit dem gesellschaftlichen Druck auseinander, dem die Jugend heutzutage ausgesetzt sind, sowohl durch soziale Kontakte, als auch durch soziale Medien.
 Alice Oseman spricht in diesem Roman Themen an, die in der heutigen Gesellschaft oft noch als Tabuthemen gelten oder die noch gar nicht als Probleme wahrgenommen werden.
 Das Buch ist in einzelne Kapitel unterteilt. Durch die spannende und detaillierte Erzählweise fällt es nicht schwer sich mit den Charakteren zu identifizieren.
 Das Titelbild ist ansprechend gestaltet und unterstreicht die Stimmung, die beim Lesen von „Solitaire“ entsteht.
 Abschließend ist zu sagen, dass mich dieses Buch sehr überrascht hat. Alice Oseman erzählt mit „Solitaire“ eine tragische Geschichte, die zum Denken anregt und uns die Gesellschaft mit ihren Normen und Werten und vor allem mit ihrer Gleichgültigkeit hinterfragen lässt. Der Roman ist spannend jedoch teilweise etwas verworren. Die gewählten Charaktere spiegeln die unterschiedlichen Extreme in all ihren Facetten wieder. Der Schreibstil ist ansprechend und leicht verständlich, obwohl das Thema tiefgründig und die Geschichte recht anspruchsvoll sind.
 „Solitaire“ ist ein authentischer Roman für den man sich Zeit nehmen sollte, um ihn in seiner ganzen Fülle zu erfassen. Er ist mitreißend, schockierend, provozierend, aber auch auf eine überraschende Art und Weise romantisch. Alles in allem ein sehr empfehlenswertes Buch für alle, die ihren Horizont erweitern wollen.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	hg..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 231512094 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Oseman Zuname		Alice Vorname	
Netolitzky, Katharina Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Gallic, Anja Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Solitaire Titel		ID: 15231512094	
Reihe		Einsatz- möglich- keiten	
978-3-423-76119-2 ISBN	368 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
dtv Verlag	München Ort	Zielgruppe	
16,95 Preis (EURO)	2015 Jahr	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
.....		Schule	
.....		
.....		Freunde	
.....		
.....		Internet	
.....		
.....		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....		Zentraldatei: 09.12.2015	
.....		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die 16-jährige Tori Spring hat wenig Freunde und distanziert sich von ihrer Familie. Sie hält nicht viel vom Leben und all seinen Pflichten. Sie hasst die Schule, verfolgt keine Hobbys, meidet engere Kontakte. Das ändert sich erst, als sie Michael, einen früheren Klassenkameraden, trifft. Sie ist fasziniert von seiner überschäumenden Lebensfreude, die so gar nicht zu ihrer Einstellung passt. Hat er etwas mit „Solitaire“, der seit kurzem an ihrer Schule agierenden anonymen Schülergruppe zu tun?

Beurteilungstext
 Alice Osemann schrieb den Roman als 17jährige Schülerin. Sie beschäftigt sich in ihrem Roman mit dem Leben chronisch pessimistischer Teenager, die die ganze Zeit im Internet surfen. Ihre Protagonistin Tori gehört ebenfalls zu dieser Gruppe. Sie hat wenige Freunde und ihre Familie nervt sie. Sie hasst den Erfolgsdruck und weiß mit ihrem Leben nichts anzufangen. Das ändert sich als der mysteriöser Schulblogg - „Solitaire“ - genau das beschreibt, was Tori beschäftigt. Sie gerät entgegen ihren Willen in ein Gefühlschaos zu dem faszinierenden Michael Holden, ihrem früheren Schulfreund Lucas und ihrem erneut selbstmordgefährdeten Bruder Charlie, der seit Kindheitstagen an einer ausgeprägten Manie, Essstörungen und messiehaften Zügen leidet. Tori ist ein schwieriger Charakter, sie mag zum Beispiel Filme, da sie dort nur Zuschauer ist, aber keine Bücher, da sie hier als Protagonist eintaucht aber die Handlungen für sie nicht realistisch sind. Die Autorin schafft es mit ihrem Roman mehr als eine bemitleidenswerte Teenie-Geschichte zu schreiben. Die inneren Dialoge der Protagonistin verdeutlichen die Probleme und bringen sie dem Leser nah. Es ist ein ehrlicher Roman über das Leben und die Tücken des Schicksals, über die Schwierigkeiten des Erwachsenwerdens und des Erwachsenseins. Die bedrückende Atmosphäre und die undurchsichtigen Charaktere wirken faszinierend und erschreckend zugleich. So wird das Buch zu einem besonderen Leserlebnis, auch wenn es nicht einfach geschrieben ist. Das Cover ist ansprechend gestaltet und zeigt ein Bild der Protagonistin, die ein Faible für die 1980iger Jahre hat. Insgesamt ist das Buch empfehlenswert, da es schonungslos Probleme aufzeigt und zum Nachdenken anregt. Es ist ein gelungenes Erstlingswerk der jungen, talentierten Autorin.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Recklinghausen Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	rrs Kürzel	Nr. 1915584
Verf./Bearb./Hrsg.: Casey Zuname			Jane Vorname	
..... Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Zeininger, Friederike Übersetz. von (Name, Vorn.)	
..... Sommer am Abgrund Titel			Englisch Übersetz. aus Sprache	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-423-71629-1 ISBN			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
367 Seitenzahl			Zielgruppe	
9,95 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
dtv Verlag			München Ort	
2015 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Roman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 31.08.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Jess muss ihre Ferien mit ihrer Mutter in einem kleinen englischen Küstenort verbringen. Als die dortigen Einheimischen sie anstarren, findet sie heraus, dass sie ihrer Cousine zum Verwechseln ähnlich sieht, die unter mysteriösen Umständen gestorben ist. Zusammen mit Will, einem Freund, versucht Jess das Geheimnis zu lüften und gerät selbst in Lebensgefahr.

Beurteilungstext
 Guter Titel und ein gutes Titelbild, das einen neugierig macht.
 Der Handlung spielt in einem pittoreskem englischen Küstenort, in dem viele reiche Familien ihre Sommersitze haben und deren verwöhnte Kinder sich die Zeit mit diversen teuren Sportarten vertreiben. Aber hinter der schönen Fassade sieht alles ganz anders aus. Tödliche Machtspiele laufen ab, teilweise auch um die Langeweile zu bekämpfen, die die Jugendlichen plagt, die alles haben, was man sich nur wünschen kann.
 Das Buch beginnt mit einer Retrospektive, nämlich aus der Sicht von Jess' Cousine und der Leser erlebt, was sich damals zugetragen hat. Dann gibt es einen Zeitsprung und die Handlung setzt ein, als Jess mit ihrer Mutter nach Port Sentinel fährt.
 Jess, die Hauptfigur, wird als typischer Teenager dargestellt, der sagt, was er denkt, hartnäckig seine Ziele verfolgt und sich auch nicht einschüchtern lässt, sich aber auch für andere einsetzt. Will, ein gutaussehender junger Mann, der ihre Cousine gut kannte, freundet sich mit Jess an und hilft ihr hinter das Geheimnis des Todes ihrer Cousine zu kommen. Sein Charakter ergänzt sich gut zu Jess' Eigenschaften. Die Gegenspieler sind die Mitglieder einer angesagten Clique in Port Sentinel, der jeder gerne angehören möchte. Arroganz, Egoismus, Kaltblütigkeit und Skrupellosigkeit prägen diese Gruppe. Dazu gehört auch, dass sie sich Mobbingopfer aussuchen, die anders sind als sie selbst und diese fertig machen.
 Wichtige Themen wie Liebe, Toleranz, Durchhaltevermögen und Konsequenzen für das eigene Handeln zu übernehmen, werden angesprochen, die auch zum Erwachsenwerden gehören.
 Gute Charaktere, gute Dialoge und Ideen sowie überraschende Wendungen machen das Buch absolut lesenswert. Man kann es kaum aus der Hand legen.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	10 Kürzel	Nr. 1015101235
Verf./Bearb./Hrsg.: Schwarz Petra Zuname Vorname			ID: 141015101235	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Sommerpest Titel			Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-423-71587-4 ISBN	316 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)		
dtv Verlag	München Ort	2014 Jahr		
Taschenbuch Roman Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Labor Thriller	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Privatlektüre			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Drei sechzehnjährige Schülerinnen planen einen mehrtägigen Campingurlaub an der Ostsee. Dabei geraten sie per Zufall in eine verworrene Geschichte: ein Versuchslabor, gestohlene Labor-Ratten, Flirts und finstere Rachepläne eines zunächst Unbekannten bilden eine brisante Mischung, die eine der drei Freundinnen in Lebensgefahr bringt und einer anderen sogar das Leben kostet.

Beurteilungstext
 Die drei Freundinnen könnten unterschiedlicher nicht sein: Die eine, Leonora, ausgesprochen hübsch, aus wohlhabendem Haus und keinem Flirt abgeneigt, die zweite, Silvie, eher vorsichtig und unscheinbar, und schließlich Pauline, aus deren Perspektive der größte Teil der Geschichte erzählt wird. Der junge Journalist Lars Nordweg und der Medizinstudent Calvin Meixner, der im Versuchslabor während der Semesterferien ein Praktikum absolviert, stellen die Verbindung zu einer Parallelhandlung dar, in deren Mittelpunkt das Versuchslabor und Sandra Wehnlander, die Tochter des Laborleiters, stehen. In diese Haupthandlungen werden immer wieder die Rachedgedanken und Rachepläne eines zunächst Unbekannten eingeblendet. Auf dem Höhepunkt des Romans laufen alle Handlungsstränge zusammen und steigern sich zu einem aktionsreichen Gipfel. Die ganze Story wird in lebendiger, jugendgerechter Sprache erzählt, vielleicht streckenweise etwas zu langatmig. Störend wirkt für erzähltheoretisch geschulte Leser der ständige Perspektivenwechsel und die Tatsache, dass es zwar eine ganze Reihe von Verdächtigen gibt, der eigentliche Täter aber erst am Ende so richtig auftaucht und identifiziert wird.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	verh. Kürzel	Nr. 16150237
Verf./Bearb./Hrsg.: Linker Zuname			Christian Vorname	
Meinzold, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Stadt der Wölfe Titel			ID: 161516150237	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-423-76114-7 ISBN		204 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
		12,95 Preis (EURO)	Zielgruppe	
dtv Verlag		München Ort	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantastische Erzählung Gattung	Schlagwörter	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Fantastik	
		Erstelldatum: 19.10.2015	Freundschaft	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Abenteuer	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 "Am liebsten wäre ich ganz allein auf der Welt", ist der Wunsch von Janek Janczar, als er sich seine beschissene Lage in der neuen Schule, die Angst vor der Mathearbeit, das Unverständnis seiner Eltern und und und vorstellt. Am nächsten Morgen ist sein Wunsch in Erfüllung gegangen - was nun?

Beurteilungstext
 Die Thematik dieser phantastischen Erzählung findet sich in zahlreichen Kinder- und Jugendbüchern. Christian Linker hat eine aktuelle Umsetzung zu Papier gebracht, die sich fließend und spannend liest.
 Der elfjährige Janek wacht auf und niemand, keine Geräusche, kein Verkehr, kein gedeckter Frühstückstisch sind da. Nach etlichen Rückblicken, die die Unzufriedenheit des Jungen erklären, wird er sich seiner Verantwortung, sein Leben selbst in die Hand zu nehmen, bewusst. Nachdem er allein im Schwimmbad war, fühlt er sich zufrieden, aber einsam. Erfreut über die Begegnung mit dem Nachbarshund Tassilo durchstreift er bald die Umgebung, die rasch verwildert.
 Im Laufe der Zeit findet Janek Anouk und Leon, wodurch die Suche nach einem Weg zurück in die Normalität ein überaus spannendes und gefühlsintensives Abenteuer wird.
 Als Freizeitlektüre sehr empfehlenswert.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	10 Kürzel	Nr. 1015101204
Verf./Bearb./Hrsg.: Rai / Gülan Zuname			Edgar / Cem Vorname	
ID: 141015101204			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Sunny war gestern Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			dtv München 2014 Verlag Ort Jahr	
978-3-423-74002-9 ISBN			300 Seitenzahl	
12,95 Preis (EURO)			Schlagwörter: Teenager-Liebe Integration	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung			Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
Privatlektüre, Schülerbücherei			Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Sunny Bergmann wird mitten im Liebesspiel mit seiner Freundin Laura von der Polizei verhaftet. In Wirklichkeit war sein Zwillingbruder Yasir, von dessen Existenz er bislang nichts gewusst hat, bei der Schlägerei dabei. Sunny und Laura nehmen Kontakt zu ihm auf. Sie können den eigentlichen Täter auffinden und die einzige Zeugin sogar zu einer Aussage bewegen. Nach diesen Vorarbeiten sorgen dann Uwe Bergmann und sein Anwalt für ein alle zufriedenstellendes Happy End.

Beurteilungstext

Dies dürfte ein Roman nach dem Geschmack jugendlicher Leserinnen und Leser sein, denn so ziemlich alle Probleme, die junge Menschen erfahren, werden angesprochen: Soziale Unterschiede, Integrationsschwierigkeiten von Ausländerkindern, Patchwork-Familien, Geschwister-Rivalität („Du und Sunny – ihr seid einer des anderen Dämon“), Gewalt Jugendlicher, Teenager-Liebe, prickelnde Erotik, eine Prise Sex und dazu noch ein Kriminalfall. Und schließlich löst sich (fast) alles in Wohlgefallen auf, zumindest in diesem Roman. Die Ich-Erzählerin Laura, die eigentliche Heldin, berichtet, wie sie plötzlich beim Liebesspiel in den nebenher laufenden Fernsehnachrichten ihren Freund Sunny als beschuldigten Schläger in einer Berliner U-Bahnstation zu erkennen glaubt. Ein Hamburger Unternehmersöhnchen als U-Bahnschläger? Die Medien und das schulische Umfeld reagieren natürlich, teils betroffen, teils entzückt. Sunny kramt in den Familienunterlagen und entdeckt zwei Geburtsurkunden: Seine Mutter, eine Libanesin und mit einem Libanesen verheiratet, hat Zwillinge zur Welt gebracht. Sunny und Yasir. Sunny hat Glück gehabt, denn nach der Scheidung seiner Eltern bleibt er bei der Mutter, die den Unternehmer Bergmann heiratet, und der Sunny adoptiert. Yasir lebt bei seinem Vater Berlin, wo dieser sich als Taxifahrer durchschlägt. Und dort war er, zwar nicht aktiv, aber doch dabei, als sein Freund einen Passanten zusammenschlägt. Dieser stirbt wenig später in der Klinik. Laura ist die treibende Kraft bei der Fahrt nach Berlin, bei einem Austausch der beiden Brüder in der Haftanstalt, bei der Suche nach dem Täter und nach einer Frau, die als einzige Zeugin schließlich den wahren Vorgang schildert. Yasir kommt frei und erhält bei Bergmann eine Ausbildungsstelle, Laura und Sunny gehen wieder zur Schule und steuern ihr Abitur an, Bergmann und seine Frau versöhnen sich nach zwischenzeitlichen Turbulenzen wieder. Was will der Leser mehr? Der Roman ist ausgesprochen spannend und regt darüber hinaus stark zum Nachdenken über manche Zustände in unserer Gesellschaft an. Er ist sprachlich sicher und flott geschrieben, stellenweise salopp, der Teenager-Jargon macht den Zugang für Jugendliche leicht. Auch der Humor kommt nicht zu kurz.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Krefeld Ausschuss	SZ Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915564 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Dessen Zuname		Sarah Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Kolodziejcok,		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
The Moon and more Titel			
Reihe			
978-3-423-74010-4 ISBN	480 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Adoleszenzroman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 31.10.2015		Schlagwörter Liebe/Erste Liebe Familie	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Eigentlich ist Emaline glücklich. Mit Luke hat sie den perfekten Freund, denn er ist gut aussehend, nett, humorvoll und der Schwarm vieler Mädchen. Aber jetzt, im Sommer vor Collegebeginn, fragt sich Emaline, ob perfekt wirklich gut genug ist. Emalines Verwirrung wird zunehmend stärker, als der coole Großstadtyp Theo in ihr Leben tritt. Und das alles ausgerechnet jetzt, wo sie sich doch eigentlich Zeit für ihren Vater nehmen möchte, der nach langen Jahren wieder in ihr Leben tritt.

Beurteilungstext

Der Jugendroman beginnt wie ein Sommermärchen, das den Titel: "Emaline im Glück" tragen könnte. Das Mädchen scheint tatsächlich beneidenswert zu sein, mit ihrem Leben in der Urlaubsidylle von Colby, wo ihre Familie eine Ferienunterkunft betreibt, ihrem gut aussehenden und humorvollen Freund und ihrer Intelligenz. Emaline weiß auch genau, wie ihr Leben nach dem Schulabschluss weitergehen soll. Sie will mit ihrem Freund an der nächstgelegenen kleinen Uni studieren. Doch als sie Theo aus New York trifft, ändert sich ihr Leben mit einem Schlag. Er sieht plötzlich Dinge in ihr, die sie nicht wahrgenommen hat und versucht ihr ihre Pläne auszureden. Auch ihr Vater, der sonst nur durch Abwesenheit glänzte und sie zudem oft enttäuscht hat, mischt sich plötzlich ein. Emaline verliert zunehmend Orientierung und Halt und muss lernen, mit ihrer neuen Freiheit klarzukommen, Entscheidungen zu treffen und mit den Konsequenzen zu leben.

Die Geschichte bleibt unaufgeregt, eher unauffällig und thematisiert im Kleinen die große Frage um die Selbstständigkeit. Was macht man, wenn man das ganze Leben noch vor sich hat? Wie entscheidet man sich für das Richtige? Emaline ist dabei weder naiv noch brilliant und macht ebenso Fehler wie ihre altersgleichen Leser und Leserinnen, aber gerade das macht sie als Protagonistin so glaubwürdig und überzeugend.

Die Autorin schreibt in einem jungen, dynamischen Stil und nimmt den jugendlichen Sprachstil gekonnt auf. Sie erschafft eine gefühlsbetonte Atmosphäre zwischen Familie, Schule und Freunden, die zum Mitlachen, aber auch Mitleiden einlädt. Liebe, Herzschmerz, Zerrissenheit und Erwachsenwerden können so hautnah miterfahren werden.

Eine wertvolle Leseerfahrung für jugendliche Leser ab 14 Jahren.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	gem. Kürzel	Nr. 1015101229
Verf./Bearb./Hrsg.: Measday Zuname			Stephen Vorname	
ID: 141015101229			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Hansen-Schmidt			Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache	
Time Agents Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-423-71598-0 ISBN		256 Seitenzahl	7,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag		München Ort	2014 Jahr	
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung		Fantasy Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empf. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Privatlektüre			Schlagwörter Zeitreise Fantasy	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Hale Cutler, ein australischer Familienvater, verschwindet unter mysteriösen Umständen und bleibt unauffindbar. Von seinen Arbeitgebern wird die Familie nach England gebracht, wo der Sohn Simon in ein Elite-Internat aufgenommen wird. Mit militärischem Drill werden hier 11 bis 15jährige Kinder für Physik-Experimente und als „Zeitagenten“ für spätere Zeitreisen ausgebildet. Simon lässt sich widerwillig auf diese harten Bedingungen ein, denn er hofft, seinen Vater wieder zu finden.

Beurteilungstext
 Den Zeitagenten zu folgen ist für die Lesenden nicht einfach. Die Ausbildung zum Time Agent ist wohl kurz und unglaublich kompakt, denn die Zeit drängt. Die Jugendlichen dürfen nicht mehr als 45 Kilo wiegen, sonst bleiben sie im Zeittunnel (einem Wurmloch) stecken. Geschichtswissen, Kenntnisse in Physik, Geographie und ein sportlich für Höchstleistungen durchtrainierter Körper sind die Minimalanforderungen an sie, bis es auf Zeitreise geht. Je nach Auftrag vollbringen sie dann Zeitsprünge durch mehrere Jahrhunderte und Erdteile, wo sie sich in kürzester Zeit verständigen, zurechtfinden und ihre Aufgaben erfüllen müssen. So durchheilen sie das England des 17. Jahrhunderts, Sumatra im 16. und Nordamerika im 24. Jahrhundert. Sie treffen dabei meist auf steinzeitliche Verhältnisse, bösartige Tyrannen, goldgierige Häuptlinge und Sklavenjäger. Gelegentlich treffen sie auch einst verschollene Familienmitglieder an, ohne dass die Familien wieder vereint werden können – in welcher Zeit auch immer. Verwirrend und widersprüchlich ist, dass das gesamte Denken, Agieren und Kommentieren der jugendlichen Zeitagenten aus dem 21. Jahrhundert stammt. Natürlich benutzen sie auch die teilweise recht schnoddrige Jugendsprache der Gegenwart, was die Lektüre dieses Buchs unterhaltsam macht. Auch wenn die Lesenden den Zeitsprüngen nicht so ganz folgen können, so finden sie in diesem Fantasy-Roman doch eine spannende und witzige Unterhaltung. Wer sich gerne in utopische Welten entführen lässt, ist mit diesem Buch gut bedient. Das Ende des Buches bildet ein neuer Auftrag für den „besten Mann“ des Zeitbüros. Man wir Simon also wieder begegnen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12157146
Verf./Bearb./Hrsg.: Hornfeck Zuname			Susanne Vorname	
ID: 1512157146			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Torte mit Stäbchen Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Hanser Reihe	383 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)	Schlagwörter	
978-3-423-62609-5 ISBN	München Ort	2015 Jahr	Nationalsozialismus fremde Kulturen Freundschaft	
dtv Verlag	Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 25.10.2015 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Deutschland im Jahr 1938. Hitler ist an der Macht, in der Kristallnacht wird auch die Konditorei der Familie Finkelstein zerstört. Inges Eltern begreifen, dass sie in diesem Land keine Chance mehr haben. Durch Zufall können sie auf einem Dampfer nach Shanghai fliehen. Während die Eltern das Gefühl des Fremdseins in dieser chinesischen Stadt nie verlieren, erlebt Inge, die anfangs 11jährige Tochter, ihre Kindheit und Jugend als inspirierend, spannend und aufregend.

Beurteilungstext

Die Geschichte beginnt auf dem Dampfer. Familie Finkelstein reist in der Luxusklasse, obwohl sie sich das eigentlich nicht leisten kann. Inge genießt es, vom Steward hofiert zu werden, gleichzeitig schließt sie Freundschaft mit Max vom Unterdeck, mit dem sie das Schiff erkundet und den sie unauffällig mit Köstlichkeiten ihres first-class-Buffets versorgt. Beide finden sich später in Shanghai wieder und unterstützen sich gegenseitig.

In Shanghai angekommen, erhält Herr Finkelstein sofort Arbeit in einer deutschen Konditorei und im Haus seines Arbeitgebers, Herrn Fiedler, auch eine kleine Wohnung. Herr Fiedler hat eine chinesische Frau und mit ihr zusammen einen Sohn. Alle drei nehmen die Finkelsteins sehr freundlich und offen auf, die beiden Kinder freunden sich sofort miteinander an, und mit Unterstützung von „Frühlingserwachen“ – der chinesischen Frau des Konditoreibesitzers – beginnt Inge sofort die Sprache zu lernen und sich mit chinesischen Sitten und Gebräuchen vertraut zu machen. Das alltägliche Leben der einheimischen Bevölkerung wird sehr lebendig und anschaulich geschildert und Inges Identifikation wirkt glaubhaft.

Durch den Eintritt der USA und Japans in den Krieg holt die Vergangenheit sie ein: Familie Finkelstein findet sich – zusammen mit allen anderen Flüchtlingen - in einem ärmlichen, primitiven Viertel Shanghais im Ghetto wieder. Sie sind Reglements ähnlich wie in Deutschland unterworfen, schweben jedoch nicht ständig in der Gefahr, deportiert zu werden. Für Inge wird ihr Alltag komplizierter, die Verbindung zur Familie Fiedler unterbrochen, doch sie verliert den Mut nicht. Zum Kriegsende gibt es für die Eltern nur eins: weg aus diesem Land. Für Inge jedoch ist China zur Heimat geworden, sie wird bleiben.

Das Buch liest sich spannend wie ein Krimi. Es ist aus der Sicht von Inge geschrieben und schildert ausführlich und detailreich ihre Kindheit und beginnende Jugend im Exil. Inge ist unerschrocken, völlig unvoreingenommen, unternehmungslustig und wissbegierig, clever und umsichtig und trägt dadurch viel zum Überleben der Familie bei.

Das Buch vermittelt sehr umfangreiches Sachwissen über das Gastland. Schon während der Schiffspassage erfahren die Leser Fakten über den Suezkanal, über die Datumsgrenze, über die Wüste und über Länder, an denen das Schiff vorbeifährt.

Die Kapitel des Buches sind zeitlich untergliedert und folgen dem chinesischen Horoskop. Das wird am Ende auch erklärt, genau wie die Besonderheiten der chinesischen Sprache und Schrift.

Am Schluss des Buches ergänzt eine Zeittafel das Geschehen in Europa und parallel dazu in Asien in den Jahren zwischen 1931 und 1949, und auf vier Lageplänen kann man sich Inges Aktionsradien anschauen.

Zu kurz kommt die eidentliche Ursache der Flucht. des unfreiwilliaen Exils der Familie Finkelstein und 18.000 weiterer iüdischer Flüchtlinde.

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

Das Buch nimmt die eigenartige Situation der Flucht, des Ankommens eines der Fluchtlinge in Shanghai und weitere jüdische Flüchtlinge. Dabei sind Nazis auch in Shanghai einfach allgegenwärtig: Sie sitzen auf dem Schiff mit Finkelsteins an einem Tisch, am Hafen von Shanghai weht ihnen die verhasste Hakenkreuzfahne entgegen, in der Konditorei kaufen deutsche Geschäftsleute und jüdische Flüchtlinge gleichermaßen ein, es gibt eine nationalsozialistische Schule, und auch die Repressalien der Japaner haben ihren Ursprung im durch Deutschland verursachten Krieg. Doch das wird eher beiläufig erwähnt und das sich daraus ergebende Konfliktpotential wird nicht tiefer thematisiert. Es wird vorausgesetzt, dass die Leser die Hintergründe kennen und in das Geschehen einordnen können. In der Hoffnung, dass das wirklich so ist, dass die heranwachsende Generation diesen Abschnitt der deutschen Geschichte gut kennt, sei dieses Buch empfohlen.

Bremen Landesstelle **Bremerhaven** Ausschuss **ISCH** Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel Nr. **1415187**

Verf./Bearb./Hrsg.: **Hornfeck** Zuname **Susanne** Vorname ID: 14151415187
 Illustrat./-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache
 Bewertung: **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Torte mit Stäbchen Titel
 Reihe
978-3-423-62609-5 ISBN **357** Seitenzahl **8,95** Preis (EURO)
dtv Verlag **München** Ort **2015** Jahr
 Einsatzmöglichkeiten: **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe: 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung **Adoleszenzroman** Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja** (Wolgast-Preis)
 Empf. für Taschenbuchtipps **Ja** **Erstelldatum: 02.12.2015**
 Schlagwörter: **Krieg**
Rechtsextremismus
Auswanderung

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
 Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Torte mit Stäbchen ist die Geschichte eines Mädchens, das mit seinen Eltern nach Schanghai auswandert und dort erwachsen wird.

Beurteilungstext
 Susanne Hornfeck hat es mit ihrem Buch geschafft, mich von der ersten Seite an zu fesseln. Sie lässt mich am Leben von Inge teilhaben, die mit ihren Eltern nach der Pogromnacht nach Schanghai emigriert. Eine Reise aus dem biedereren Brandenburg in die Metropole von Schanghai. Das Leben dort ist nicht leicht. Die Eltern versuchen die Familie zu versorgen in dieser Stadt in der alle Regeln und Gesetze anders sind als sie im heimischen Deutschland waren, gequält von Heimweh und der Angst einflößenden Exotik. Anders Inge, sie erlebt ihre Jugendzeit in der Stadt und verliebt sich in die chinesische Lebensweise. Obwohl ihr Leben nicht einfach ist und die politischen Wirren China in ein Kriegschaos stürzen bleibt ihre Liebe zu dem Land und den Menschen ungebrochen. Denn ihre Geschichte ist auch eine Liebesgeschichte. Sie verliebt sich in einen "Halbdrachen", einen jungen Mann mit chinesisch-deutschen Eltern. Als ihre eigenen Eltern im Jahr 1946 nach Sidney ausreisen dürfen, entscheidet sie sich in Schanghai und bei ihrem Sanmao/Simon zu bleiben und dort zu studieren. Ein spannender Roman über die deutsche und chinesische Geschichte eingebettet in eine Familiengeschichte. Der Leser, ich vermute vornehmlich junge Mädchen, kann sich mit den Protagonisten der Geschichte, insbesondere mit Inge, identifizieren und sich ein Bild der damaligen Situation machen. Der Leser fiebert, leidet und freut sich mit und wird somit Teil der Geschichte. Solche Roman, bringen jungen Menschen die Weltgeschichte näher als ein gut durchdachter Geschichtsunterricht, weil der Leser sich empathisch mit den Gegebenheiten und Menschen auseinandersetzen können, das erläutert mehr als Zahlen und Fakten aus dem Geschichtsunterricht in der Schule. Aber selbst für Zahlen und Fakten ist gesorgt. In der Zeittafel am Ende des Buches kann sich der Leser ein Bild der Ereignisse machen. In dieser Zeittafel werden die politischen Ereignisse in Deutschland und in China chronologisch dargestellt. Ein absolut empfehlenswertes Buch für Jung und Alt.

Niedersachsen Landesstelle	Hannover Ausschuss	htd Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815635 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Hornfeck Zuname		Susanne Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Torte mit Stäbchen Titel			ID: 18151815635 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock , <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff , <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3, <input checked="" type="checkbox"/> 12-13, <input type="checkbox"/> 4-5, <input checked="" type="checkbox"/> 14-15, <input type="checkbox"/> 6-7, <input checked="" type="checkbox"/> 16-17, <input type="checkbox"/> 8-9, <input type="checkbox"/> ab 18, <input type="checkbox"/> 10-11	
dtv - das junge buch Reihe				
978-3-423-62609-5 ISBN	382 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)		
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr		
Taschenbuch Medienart/Ausführung	Jugendbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 14.11.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter: Fremde Kulturen Nationalsozialismus Familie	
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inge und ihre Eltern verlassen auf der Flucht vor dem Nationalsozialismus Europa - und damit ihre vertraute Umgebung und Kultur. In Schanghai finden sie zwar Sicherheit, erleben aber viel Fremdes und haben große Schwierigkeiten mit dem neuen Alltag. Da kommt Inge noch am besten zurecht, schnell knüpft sie Kontakte, lernt Sprache und Bräuche, wird zum Kurier zwischen den Kulturen... und macht die ersten Schritte ins Erwachsenenleben.

Beurteilungstext
 Wie viele andere Familien muss die Familie Finkelstein 1938 Deutschland verlassen. Der jüdische Vater wurde von den Nazis vorübergehend inhaftiert, seine Konditorei zerstört, die Familie - auch die arische Mutter und die zehnjährige Inge - befürchtet weitere Verfolgungen. Schanghai ist der letzte Hafen, den sie noch ansteuern können, und so machen sie sich mit kleinem Gepäck auf den Weg in die ungewisse Zukunft.
 Fast 18.000 deutsche und österreichische Juden finden während des Krieges hier Zuflucht, und auch Inges Familie verbringt die nächsten Jahre in der Fremde. Die Eltern müssen ums Überleben kämpfen. Der Vater findet Arbeit in einer Bäckerei, die Mutter näht auf ihrer mitgebrachten Singer-Nähmaschine... und holt dann und wann etwas von den "Schätzen" hervor, die im Bauch von Inges Puppe versteckt sind. Inge aber wird trotz der großen Einschränkungen in der neuen Umgebung heimisch, freundet sich mit dem deutsch-chinesischen Jungen Sanmao an, kauft ein und geht zur Schule, zeigt Interesse an der Kultur. Zwischen den jüdischen Emigranten bleibt sie als Halbjüdin isoliert, umso stärker empfindet sie das chinesische Umfeld bald als Heimatgebiet. In den Jahren des Krieges wird sie zunehmend selbstständig und erwachsen und meistert auch die schwierige Zeit in Schanghai Ghetto.

Als Leser erfährt man viel über die Kultur und über die Sprache Chinas, lernt sich in die Gefühlswelt eines Flüchtlings hineinzusetzen, freut sich und fürchtet sich mit der heranwachsenden Inge. Über die Kriegsabläufe und die Situation in Europa erfährt man wenig, aber auch Inge hat kaum Verbindungen in die "alte Welt". Erst am Ende des Krieges wird ihr das Grauen bewusst, dem sie und ihre Eltern entkommen sind.

Der Autorin gelingt es "einfühlsam und kenntnisreich von einer schwierigen vergangenen Zeit zu erzählen und dabei ganz nah an gegenwärtigen, ja, allgemeingültigen Themen zu bleiben", urteilt die Süddeutsche Zeitung. Die Themen 'Vertreibung und Flucht', 'fremde Kulturen' und 'Integration' werden hier so aufgegriffen, dass den Lesern ein interessanter Einstieg unter historischen Gesichtspunkten ermöglicht wird. Insbesondere junge Mädchen werden sich ansprechen lassen, denn auch Inges "erste Liebe" ist ein wichtiges Thema.

Ein ausführlicher Anhang mit Zeittafel, Informationen zur Sprache und zum chinesischem Horoskop, Stadtplänen usw. beantworten Fragen nach dem historischen Hintergrund.

Susanne Hornfeck ist Sinologin und Germanistin, Autorin und Übersetzerin zahlreicher Bücher. Für "Torte mit Stäbchen" gibt es beim Verlag ein kostenloses umfangreiches Unterrichtsmodell zum Herunterladen, das für Klasse 9 bis 10 konzipiert wurde.

Thüringen Landesstelle	Mühlhausen Ausschuss	LU Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25150514 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Reichart Zuname		Elke Vorname	
ID: 251525150514	Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Was heißt hier Respekt Titel		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Hanser Reihe		Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-423-62610-1 ISBN	189 Seitenzahl	9,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Taschenbuch Adoleszenzroman Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empf. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 01.12.2015	
Schlagwörter Respekt Ethik Politik		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Was heißt hier Respekt?! ist ein Buch in dem verschiedene Menschen ihre Sichtweisen und Ausführungen zum Ausdruck bringen. Die Journalistin Elke Reichart geht dem Begriff auf den Grund und führt unzählige Gespräche mit Menschen ganz unterschiedlicher Berufe, Lebensweisheiten und Erfahrungen.

Beurteilungstext
 Wer möchte nicht respektvoll von der Gesellschaft behandelt werden? " Respekt ist der Kitt, der eine Gesellschaft zusammenhält, kein Mensch kann auf Respekt verzichten Was heißt hier Respekt?! ist ein Buch in dem verschiedene Menschen ihre Sichtweisen und Ausführungen zum Ausdruck bringen. Die Journalistin Elke Reichart geht dem Begriff auf den Grund und führt unzählige Gespräche mit Menschen ganz unterschiedlicher Berufe, Lebensweisheiten und Erfahrungen. Und genau das ist der Punkt, warum das Buch so interessant und authentisch für den Leser ist. Egal in welcher Lebenssituation Menschen über ihre Sichtweisen, Erwartungen und Handlungen befragt werden, es hat jeder seine eigene Auffassung zum Thema. Der Leser erfährt im Detail etwas über Respekt, Toleranz und Akzeptanz. In der Einleitung wird der Begriff Respekt vom Respektforscher, Dr. Tilmann Eckloff, unter die Lupe genommen und erklärt, was es in unserer Gesellschaft heißt, respektvoll miteinander umzugehen. Die verschiedenen Aspekte werden kritisch benannt und vorgestellt. Ein sehr gelungenes Buch, um über eigene Sichtweisen nachzudenken.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gütersloh Ausschuss	Fh-un Kürzel	Nr. 19151082	
Verf./Bearb./Hrsg.: Schmidt Zuname		Silke Vorname		ID: 191519151082
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Weihnachten zum Selbermachen! Mein Mitmach-Tagebuch für den Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				
978-3-423-71648-2 ISBN	156 Seitenzahl	8,95 Preis (EURO)		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr		Schlagwörter Abenteuer Weihnachten
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Spiel- und Bastelbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.12.2015		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Dieses Buch sorgt für das beste Weihnachtsfest aller Zeiten: mit Tagebuchseiten zum Ankreuzen, Eintragen, Reinkleben und malen.

Beurteilungstext
 Weihnachten kann mitunter ganz schön stressig sein. Die Eltern müssen genauso viel arbeiten, wie sonst auch. Man macht jeden Tag ein Türchen auf, warten auf Weihnachten mit Geschenken, Baum und allem drum und dran. Am besten soll das Kind beschäftigt sein – egal wie alt es ist.

Silke Schmidt hat ein Buch geschaffen, das die Weihnachtszeit ein bisschen interessanter macht. Der oder die Leserin muss nicht unbedingt von den Eltern allein gelassen werden, kann aber auch ohne sie mit diesem Buch Spaß haben. Es gibt Tagebuchseiten mit Ankreuzfragen, aber auch Platz für Beobachtungen und Dinge, die der Besitzer des Buches an diesem Tag getan hat. Eine Idee für ein Weihnachtsgeschenk kann hier genau so festgehalten werden, wie die Anzahl der gehörten Weihnachtslieder à la „Last Christmas“ von Wham.

Es gibt Wunschzettel, Merkmaltettel und Anleitungen. Perlenketten können gebastelt und Kekse gebacken werden. Von außen ist das Buch sehr bunt aufgemacht, von innen spricht es durch Bleistiftzeichnungen an, die jeweils passend zum Thema gewählt sind. Für Kinder im Alter von 7-11 ist dieses Buch eine gute Alternative zur Langeweile. Anregungen werden gegeben und manchmal können diese auch nur mit den Eltern durchgeführt werden – für Zusammenhalt ist gesorgt.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Unna Ausschuss	GB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1915854 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Hoover Zuname		Colleen Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Ganslandt, Katarina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Amerikanisch Übersetz. aus Sprache
Weil wir uns lieben Titel Reihe ISBN: 978-3-423-71640-6 dtv Verlag Seitenzahl: 379 Ort: München Preis (EURO): 9,95 Jahr: 2015			ID: 19151915854 Bewertung: <ul style="list-style-type: none"> <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Liebesgeschichte Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 14.10.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Sexualität Schülerin/Schüler Liebe/Erste Liebe
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Will und Layken haben gerade geheiratet und Will erinnert sich an die erste Begegnung und die vielen Schwierigkeiten, die die beiden bewältigen mussten, bis sie den Schritt der Hochzeit wagen konnten.

Beurteilungstext
 Dieser Liebesroman wird von der Autorin aus der Perspektive des Mannes erzählt. Das ist zunächst etwas befremdlich, da die romantischen Liebesgeschichten überwiegend aus der weiblichen Sicht erzählt werden.
 Die Kapitel wechseln durchgehend die Zeit. Mal wird aus der Gegenwart erzählt, dem aktuellen Honeymoon-Wochenenden, das die beiden Frischvermählten in einem Hotelzimmer verbringen, das sie kaum verlassen. Im Folgekapitel erzählt Will aus der Vergangenheit seine erste Begegnung mit Layken, was er damals dachte und fühlte und wie sich daraus unglaublich schnell eine unsterbliche Liebe entwickelt hat. Diese wurde allerdings vor so manchen Prüfungen gestellt und musste viele Hürden überspringen bis sie schlussendlich in einer Hochzeit enden konnte.
 So weiß auch gleich die Leserschaft, dass das Ende gut ausgeht und die Spannung hält sich dementsprechend in Grenzen.
 Vor diesem Buch erschienen noch zwei weitere Romane mit diesen beiden Liebenden, deren Titel darauf schließen lassen, dass hier die Beziehungsgeschichte jeweils einmal aus Wills und einmal aus Laykens Perspektive erzählt wurde und beide beim ersten Kennenlernen endeten.
 Der Erzählstil ist kurzweilig, die Übersetzung gut gelungen und die erotischen Szenen werden ausschließlich auf der emotionalen Ebene geschildert, so dass es auch schon für junge Mädchen als geeignet erscheint.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	hg..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 231510086 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kaiser Zuname		Claudia Vorname	
Kunert, Almud Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Zwischen Nacht und Morgen Titel			ID: 15231510086 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-423-64013-8 ISBN	252 Seitenzahl	12,95 Preis (EURO)	
dtv Verlag	München Ort	2015 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Fantasie Märchen Freundschaft
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 08.10.2015 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Iris lebt mit ihrer Familie in einem großen Haus, das ein Geheimnis birgt. Eines Nachts erfährt sie von der Feenkönigin, dass das Haus auf der Bibliothek der Feen gebaut wurde und sie bekommt die Aufgabe von der Feenkönigin, die Bibliothek zurückzugeben und das Haus zu verlassen. Ohne die Hilfe der kleinen Fee Seleja kann sie die Aufgabe nicht erfüllen. Gemeinsam suchen sie die Feenbibliothek auf und erleben märchenhafte, spannende Abenteuer.

Beurteilungstext
 Iris ist ein zehnjähriges Mädchen, das Schwierigkeiten hat, sich anderen Menschen zu öffnen und Freunde zu finden. Am letzten Ferientag, bevor das neue Schuljahr beginnt, hat sie einen seltsamen Traum. Sie begegnet der Feenkönigin, die ihr eine Aufgabe stellt. Sie will die geheime Feenbibliothek, auf der das Haus von Iris Familie steht, zurückhaben. Iris weiß nicht, wie sie diese Aufgabe lösen soll, da bekommt sie Besuch von der kleinen Fee Seleja, die ihr helfen will. Die kleine Fee kennt Iris' Sorgen und hilft ihr. Iris ist zwar zunächst über das Auftauchen der Feen irritiert. Daher befragt sie ihren Vater, der eigentlich Naturwissenschaftler ist, was er über die Welt der Feen weiß. Überrascht stellt sie fest, wie viel er ihr über Märchen, Fabeln und Gedichte erzählen kann. Iris und Seleja besuchen die Feenbibliothek und erleben fantasievolle Abenteuer.
 Die Verknüpfung der Geschichte über Iris und die Feen mit berühmten Werken bekannter Schriftsteller und Auszüge aus deren Werken ist der Autorin gut gelungen. So erfährt der Leser zum Beispiel den Inhalt der Geschichte von Theodor Storms „Pole Poppenspäler“. Aber auch Gedichte von Heinrich Heine, Werke von Bertold Brecht u. a. sind unaufdringlich in die eigentliche Handlung eingebunden, so dass der Leser Anregungen bekommt, sich auch mit solchen Werken mehr zu beschäftigen. Die grafischen Illustrationen sind abwechslungsreich und fantasievoll gestaltet. Sie beleben die Seiten und unterstützen die eingebundenen Gedichte und Sprüche. Am Ende des Buches hat die Autorin eine Übersicht zu den Klassiker erstellt, die in den jeweiligen Kapiteln angesprochen werden. Hier findet der Leser weitere Anregungen und Informationen. Insgesamt ist es ein sehr gelungenes und empfehlenswertes Buch. Es beinhaltet eine Mischung aus wundervollen Zeichnungen, einer anspruchsvollen Geschichte für Kinder und einen Einblick in die Welt der Klassiker und Märchen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Recklinghausen Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	rrs Kürzel	Nr. 1915528
Verf./Bearb./Hrsg.: Kaiser Zuname			Claudia Vorname	
Kunert, Almut Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Zwischen Nacht und Morgen Titel			ID: 19151915528	
Reihe			Bewertung	
978-3-423-64013-8 ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
249 Seitenzahl			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
12,95 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
dtv Verlag			Zielgruppe	
München Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
2015 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Fantasy Gattung			_____ _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum: 31.08.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
_____ _____ _____			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe

Iris hätte so gerne eine Freundin, mit der sie über alles reden könnte, denn in der Schule hat sie kaum Freunde. Da begegnet ihr an einem Freitagmorgen um 5 Uhr, zur Feenstunde, die Fee Seleja. Beide verstehen sich auf Anhieb und Iris wird in das Feenreich eingeladen und beide Mädchen amüsieren sich prächtig. Wäre da nur nicht die Feenkönigin, die ihr eine fast unlösbare Aufgabe stellt: sie soll das Feenbibliothek retten. Ob ihr das gelingt?

Beurteilungstext

Auffällig an diesem Buch ist die anspruchsvolle, ausdrucksstarke Sprache und die Auswahl der Gedichte und Sprüche. Im Verlauf des Jugendbuches wird dem Leser jeden Freitagmorgen eine neue Geschichte präsentiert. Diese Geschichten sind bekannte klassische Geschichten und Sagen. Allerdings werden diese nicht nur erzählt, sondern der Leser bekommt auch einige Hintergrundinformationen über berühmte Dichter und Schriftsteller, so dass man die Geschichte auch historisch einordnen kann. Alle Geschichten haben etwas mit der Hauptfigur Iris zu tun. Sie spiegeln sozusagen ihre emotionale Situation, ihre Stärken und Schwächen. Dem Leser soll scheinbar vor Augen geführt werden, dass man Veränderungen und Herausforderungen annehmen und auch positiv sehen sollte, als Chance etwas zu verändern. Das ist ein Jugendroman mit der Botschaft "Finde dich selbst" oder "Sei, wie du bist". Ein stets aktuelles Thema, nicht nur bei Jugendlichen. Ein weiterer Pluspunkt sind die Zusatzinformationen am Ende des Buches. Dort finden sich viele Informationen über Dichter und Schriftsteller und deren Werke, die im Roman Verwendung fanden.

Niedersachsen Landesstelle	Rotenburg (Wümme) Ausschuss	AB Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1815338 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kaiser Zuname		Claudia Vorname	
Kunert, Almud Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Zwischen Nacht und Morgen Titel		ID: 18151815338	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten	
978-3-423-64013-8 ISBN	249 Seitenzahl	<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
dtv Verlag	München Ort	Zielgruppe	
12,95 Preis (EURO)		<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
2015 Jahr		Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Märchen Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 19.10.2015	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die zehnjährige Iris fühlt sich einsam und allein, in der neuen Schule und auch in ihrer Familie. Sie findet einen besonderen Stein, einen Feenstein, damit versteht sie plötzlich die Sprache der Feen. Jeden Freitagmorgen ist Feenstunde, in der Iris von einer Fee Geschichten aus Erwachsenenbüchern erzählt bekommt, die ihr bei ihren Problemen weiterhelfen sollen. Ihre schwierigste Aufgabe bekommt sie von der Feenkönigin, für deren Lösung sie 13 Feennächte Zeit hat.

Beurteilungstext
 Der Buchtitel "Zwischen Nacht und Morgen" passt gut zu dem Untertitel "Eine Feengeschichte". Es werden beim Leser Erwartungen geweckt, aus der realen Welt in die märchenhafte Feenwelt einzutauchen. Die Hauptperson Iris wird gut mit ihren Alltagsproblemen dargestellt und ihre Erlebnisse in der Feenwelt sind für Mädchen der Zielgruppe anschaulich beschrieben.

Leider können die Leserinnen keine Lösungsmöglichkeiten ihrer eigenen Probleme in den ausgewählten Geschichten und Gedichten finden, denn sie sind keineswegs dem Alter der Leserinnen angepasst. Es handelt sich um Geschichten von deutschen Schriftstellern des 19. und 20. Jahrhunderts, die nicht als Kinderklassiker gelten können, wie Franz Kafka, Friedrich Hölderlin u. a.. Diese Inhalte wie z. B. das Nibelungenlied und die griechischen Schutzgöttinnen überfordern jüngere Mädchen im Alter der Hauptperson, ältere werden von der Feenerzählung gelangweilt.

Erwachsene, die den "Anhang für alle, die mehr wissen wollen" lesen, erfahren interessante Informationen zu den jeweiligen Autoren. Das Buch wird jedoch eher selten von Erwachsenen gelesen werden.

Das Buch ist mit sehr schönen Schwarzweiß-Illustrationen versehen. Das farbige Titelbild macht neugierig auf eine Feengeschichte.

Die Mischung aus einer märchenhaften Erzählung einerseits und Geschichten und Gedichten für Erwachsene andererseits macht die Zuordnung zu einer Zielgruppe äußerst schwierig; deshalb ist das Buch leider nur eingeschränkt empfehlenswert.